



SPORTGALA DES VOGTLANDES 2017 / 1000 GÄSTE VERFOLGEN STIMMUNGSVOLLE GALANACHT

Vogtländer ehren Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2016

Die 21. Sportgala des Vogtlandes ist Geschichte. Mittels dualem Wahlverfahren und 4.909 eingegangener gültiger Stimmzettel bei den Medien und dem Votum einer Fachjury wurden die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vogtlandes 2016 geehrt.

Die sportbegeisterten Vogtländer und die Fans der Kandidaten zur Sportlerwahl haben damit auch die großartigen Leistungen der regionalen Sportlerinnen,

Sportler und Mannschaften im Sportjahr 2016 gewürdigt. Auf der großen Gala in der Festhalle Plauen löfeten die RTL-Sportmoderatorin Ulrike von der Groeben und Volkhardt Kramer von der ausrichtenden Veranstaltungsagentur aus Auerbach das Geheimnis um die Sieger.

Dabei wurden geehrt als Sportlerin des Jahres 2016 im Vogtland die Finschwimmerin des TC NEMO Plauen, Elena Poschart, vor der Zweitplatzierten, Boxsportle-

rin Sissy Belter vom VSV Eintracht Klingenthal. Die Skilangläuferin des VSC Klingenthal, Lisa Dotzauer, erreichte einen guten 3. Platz.

Bei den Männern gewann ebenfalls Finschwimmer des TC NEMO Plaua, Malte Striegler. Den 2. Platz erreichte ein Leichtathlet des LAV Reichenbach, Mittelstreckler Sebastian Hendel. Den Pokal für den 3. Platz nahm der Ringer Maximilian Schwabe vom KSV Pausa entgegen.

Bei den Mannschaften des

Jahres 2016 im Vogtland war die Stimmung bei den zahlreichen Plauener Fans des Wasserballsports im Saal ausgelassen, als der SVV Plauen zur Siegerkürung auf die Bühne der Festhalle Plauen gerufen wurde, die am Abend noch ein Auswärtspunktspiel in Berlin erfolgreich bestritt und daher nicht die komplette Mannschaft den Siegerpokal in Empfang nehmen konnte. Den 2. Platz belegte die 4 x 100 m Staffel im Finswimming des TC NEMO Plauen und den 3. Platz erreichte die Handballmannschaft des SV 04 Plauen Oberlosa, die am Abend ebenfalls ein wichtiges Punktspiel Halle bestreiten musste.

Ausgezeichnet für ihre sportlichen Erfolge 2016 wurden schon traditionell auch vom Schirmherrn und Landrat des Vogtlandkreises sowie dem Präsidenten des Kreissportbundes, Steffen Fugmann und vom Olympiateilnehmer von Rio im Turnen, Andreas Toba als „Sportpromi-Pate“, die 30 Nachwuchssportler des Vogtlandes sowie 4 Nachwuchsmannschaften der Region, die von ihren Vereinen zur Ehrung vorgeschlagen wurden.

Ebenso fanden zwischen den Ehrungen wieder attraktive regio-

nale und internationale Showprogrammteile statt.

Die zahlreich anwesenden Galagäste, darunter der überwiegende Teil aus den vogtländischen Sportvereinen und Verbänden, konnten sich wie in den vergangenen Jahren von Stars und Prominenten aus der deutschen Sportszene von einst und jetzt begeistern lassen, die Kramer Sport Marketing wieder mal zur Teilnahme an der Sportgala ins Vogtland gewinnen konnte. Neben dem „Rio-Turnheld“ und aktuellen Deutschen Meister Andreas Toba erklimmte unter großem Beifall des Publikums dann noch die mehrfache Weltmeisterin und zweifache Olympiasiegerin im Rennrodeln, Natalie Geisenberger die Bühne. Ebenfalls wurden auf der Plauener Sportgalabühne der Olympiasieger von Rio im Speerwerfen, Thomas Röhler, vom fachkundigen Publikum begrüßt.

Weiterhin gab Ralf Minge, ehemals erfolgreicher aktiver Fußball-Nationalspieler, Trainer und aktuell Sportdirektor bei Dynamo Dresden, Einblicke zu vergangenen Episoden und Ausblicken zum Thema Fußball.

Fortsetzung auf Seite 4



Mannschaften: 1. SVV Plauen (hinten, Mitte), 2. TC Nemo Plauen (vorn, rechts), 3. SV 04 Oberlosa (vorn links). Landrat Rolf Keil (rechts) beglückwünschte die Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2016

Fotos: Oliver Orgs / Pressebüro Repert

ANZEIGE

KAISERHOLZ
www.kaiser-holz.de

SCHNITTHOLZ · HOLZ IM GARTEN · BALKONE
TROCKENBAUMATERIAL · DÄMMUNG · FARBEN · CARPORTS
UND DACHSTÜHLE · TÜREN UND „TRAUMHAFT BÖDEN“
PARKETT · VINYL usw.

Brückenstr. 6 · 08606 Oelsnitz · info@kaiser-holz.de

Ausstellung auf 400 m²

sparkasse-vogtland.de

Reif für die eigene Hütte?

Jetzt die niedrigen Bauzinsen sichern!
Egal, was Sie planen – wir haben das passende Angebot für Sie.

20 Jahre Zinssicherheit*

* Mit einer gemeinsamen Finanzierung von Sparkasse und LBS. Die Konditionen der Sparkassen-Baufinanzierung und die LBS-Tarifdetails nennt Ihnen Ihr Berater gern in der Sparkasse. Der Bausparvertrag ist abzutreten inkl. einer Einzahlungsverpflichtung von festen, monatlichen Sparbeiträgen.



Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Vogtland**

BLUTSPENDETERMINE für den Monat April 2017				
Datum	Spendeort	Straße, Nr	von	bis
01.04.2017	Reichenbach, Begegnungsstätte	Nordhorner Platz 3	08:30	12:00
03.04.2017	Bergen, Rathaus	Falkensteiner Str. 10	15:00	18:00
04.04.2017	Plauen, DRK-Blutspendedienst	Röntgenstr. 2a	07:00	18:30
06.04.2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle	Bahnhofstr. 24	08:30	12:30
07.04.2017	Elsterberg, Grundschule	Wallstr. 16	14:00	18:00
10.04.2017	Lengenfeld, Rathaus	Hauptstr. 1	14:30	19:00
10.04.2017	Plauen, Finanzamt	Europaratstr. 17	08:00	12:00
11.04.2017	Reichenbach, Weinhold-Schule	Weinholdstr. 14	15:00	19:00
12.04.2017	Plauen, Rathaus	Zimmer 154	10:00	13:00
13.04.2017	Falkenstein, Oberschule	Pestalozzistr. 31	14:00	19:00
15.04.2017	Markneukirchen, Förderschule	Wohlhausener Str. 10	08:30	12:00
19.04.2017	Neumark, Grundschule	Oberneumarker Str. 3	14:30	18:00
20.04.2017	Auerbach, DRK-Geschäftsstelle	Bahnhofstr. 24	14:30	19:00
21.04.2017	Weischlitz, GLOBUS Vogtlandcenter	Taltitzer Str. 80	13:30	18:00
25.04.2017	Rothenkirchen, Seniorenzentrum	Am Rathaus 3	13:30	18:00
25.04.2017	Oelsnitz/V., Gymnasium	Melanchthonstraße 11	14:30	19:30
28.04.2017	Thoßfell, Talsperrenschule	Hauptstr. 41	16:00	19:00
28.04.2017	Reuth, Schule	Bahnhofstr.	16:00	19:00

REDAKTIONSSCHLUSS- UND ERSCHEINUNGSTERMINE Amstblatt 2017					
Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	Monat	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	25.01.2017	09.01.2017	Juli	19.07.2017	03.07.2017
Februar	22.02.2017	06.02.2017	August	23.08.2017	07.08.2017
März	22.03.2017	06.03.2017	September	27.09.2017	11.09.2017
April	19.04.2017	03.04.2017	Oktober	25.10.2017	09.10.2017
Mai	24.05.2017	08.05.2017	November	22.11.2017	06.11.2017
Juni	21.06.2017	02.06.2017	Dezember	20.12.2017	04.12.2017

SITZUNGSPLAN DES KREISTAGES UND DER AUSSCHÜSSE (Stand: 07.03.2017)				
Datum	Ausschuss	Ort	Sitzungsbeginn	Abgabetermin der Vorlagen in Geschäfts- stelle Kreistag
27.03.2017	Krankenhaus- ausschuss	Klinikum Obergöltzsch Rodewisch	17:00 Uhr	23.02.2017
30.03.2017	Bildung, Kultur und Sport	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr	27.02.2017
06.04.2017	KREISTAG	Landratsamt Vogtlandkreis großer Sitzungssaal	16:00 Uhr	06.03.2017
20.04.2017	Umwelt, Bau, Vergabe, Landwirtschaft	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr	17.03.2016
24.04.2017	Abfallwirtschafts- ausschuss	Landratsamt Vogtlandkreis mittlerer Sitzungssaal	17:00 Uhr	21.03.2017
Änderungen vorbehalten!				

IMPRESSUM Kreis-Journal Vogtland – Amtsblatt des Vogtlandkreises		
Amtsblatt Vogtlandkreis 22. Jahrgang/3. Ausgabe	E-Mail: presse@vogtlandkreis.de Postanschrift: Postplatz 5 · 08523 Plauen	Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG Brückenstraße 15 09111 Chemnitz
Herausgeber: Landkreis Vogtlandkreis Landrat Rolf Keil Postplatz 5 · 08523 Plauen	Verlag: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig	Vertrieb: Vogtland Anzeiger GmbH Martin-Luther Straße 50 08525 Plauen
Amtlicher und redaktioneller Teil: Verantwortlich: Pressestelle Postplatz 5 · 08523 Plauen Telefon: 03741 300-1045 Telefax: 03741 300-4004	Satz: Page Pro Media GmbH, Chemnitz www.pagepro-media.de	Zustellreklamationen Telefon: 03741 300 1041
<i>Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an Haushalte des Vogtlandkreises kostenlos verteilt. Die komplette Ausgabe finden Sie außerdem unter www.vogtlandkreis.de. Zusätzlich ist es in den Beratungsstellen für Sozialleistungen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 19. April 2017. Redaktionsschluss ist der 03. April 2017.</i>		

TOURENPLAN DER FAHRBIBLIOTHEK für den Monat April 2017			
Datum	Tag	Ort	Standzeit (Ferienzeiten*)
01.04.17	Samstag	-	-
02.04.17	Sonntag	-	-
03.04.17	Montag	Leubetha Bushaltestelle Wohlbach Bushaltestelle Hermmgrün Pension Rudert	13:00 Uhr – 13:30 Uhr 14:00 Uhr – 15:00 Uhr 15:15 Uhr – 16:00 Uhr
04.04.17	Dienstag	Jößnitz Wohnpark „Zur Warth“ Jößnitz Schule	11:15 Uhr – 13:00 Uhr 13:15 Uhr – 17:00 Uhr
05.04.17	Mittwoch	Weischlitz Mittelschule Weischlitz Turnhalle Weischlitz Tankstelle Weischlitz Bahnhofstraße	12:00 Uhr – 12:45 Uhr 13:00 Uhr – 13:30 Uhr 13:45 Uhr – 14:15 Uhr 14:30 Uhr – 15:45 Uhr
06.04.17	Donnerstag	Kottengrün Buswendeschleife Lottengrün Spielplatz Großfriesen Straße Windberg	13:30 Uhr – 15:00 Uhr 15:30 Uhr – 16:00 Uhr 16:30 Uhr – 17:15 Uhr
07.04.17	Freitag	Herlasgrün Bauhof Gemeinde Thoßfell Grundschule	10:30 Uhr – 11:00 Uhr 11:30 Uhr – 13:00 Uhr
08.04.17	Samstag	-	-
09.04.17	Sonntag	-	-
10.04.17	Montag	Limbach Kindergarten Limbach Grundschule Limbach Markt	08:45 Uhr – 09:00 Uhr 09:15 Uhr – 13:00 Uhr 13:30 Uhr – 15:30 Uhr
11.04.17	Dienstag	Ellefeld Grundschule Hohengrün Am Altenheim Beerheide Kita Waldkirchen Kita	12:45 Uhr – 13:45 Uhr 14:10 Uhr – 14:20 Uhr 14:30 Uhr – 15:00 Uhr 09:00 Uhr – 10:00 Uhr
12.04.17	Mittwoch	Hauptmannsgrün Grundschule Schönbrunn Firma Entlackung „Oberlosa Grundschule	10:30 Uhr – 14:00 Uhr 14:30 Uhr – 15:30 Uhr
13.04.17	Donnerstag	Schilbach Buswendeschleife Arnoldsgrün Dorfplatz Grünbach Kinderspielhaus kiski	12:00 Uhr – 12:30 Uhr* 13:00 Uhr – 13:30 Uhr* 14:15 Uhr – 15:15 Uhr*
14.04.17	Freitag	Karfreitag	Bus entfällt wegen Feiertag
15.04.17	Samstag	-	-
16.04.17	Sonntag	-	-
17.04.17	Montag	Ostermontag	Bus entfällt wegen Feiertag
18.04.17	Dienstag	Schönberg Bahnhof Leubnitz Schloss	12:00 Uhr – 12:30 Uhr* 13:00 Uhr – 13:30 Uhr*
19.04.17	Mittwoch	Neundorf Grundschule Weischlitz Bahnhofstraße Geilsdorf Bushaltestelle Bergen Feuerwehrhaus	11:00 Uhr – 12:00 Uhr* 12:45 Uhr – 13:45 Uhr* 14:45 Uhr – 16:00 Uhr* 11:15 Uhr – 12:00 Uhr*
20.04.17	Donnerstag	Werda Schule Kottengrün Bushaltestelle	13:00 Uhr – 13:45 Uhr* 14:15 Uhr – 15:15 Uhr*
21.04.17	Freitag	Ruppertsgrün Kirche Jocketa Bahnhof	10:30 Uhr – 11:00 Uhr* 11:30 Uhr – 12:30 Uhr*
22.04.17	Samstag	-	-
23.04.17	Sonntag	-	-
24.04.17	Montag	Dorfstadt Grundschule Reuth Bahnhof Tobertitz Dorfplatz Kürbitz Elsterbrücke	08:30 Uhr – 11:30 Uhr 3:00 Uhr – 13:45 Uhr 14:00 Uhr – 14:30 Uhr 15:15 Uhr – 16:00 Uhr
25.04.17	Dienstag	Eichigt Grundschule Triebel Kita Triebel Feuerwehr Tirschendorf Feuerwehr	11:15 Uhr – 13:15 Uhr 13:45 Uhr – 14:00 Uhr 14:15 Uhr – 14:45 Uhr 15:15 Uhr – 16:15 Uhr
26.04.17	Mittwoch	Oberlauterbach Umweltzentrum Pffaffengrün Dorfmitte B 173 Theuma Grundschule	12:30 Uhr – 13:15 Uhr 14:00 Uhr – 15:00 Uhr 09:15 Uhr – 14:00 Uhr
27.04.17	Donnerstag	Neuensalz Feuerwehrhaus Zobes Bushaltestelle	15:00 Uhr – 15:45 Uhr 16:00 Uhr – 17:15 Uhr
28.04.17	Freitag	Standzeit Rodewisch	-
29.04.17	Samstag	-	-
30.04.17	Sonntag	-	-

INTEGRATION INKLUSIV(E) IM VOGTLAND

Ein Projekt des Jobcenters Vogtland zur Unterstützung von Menschen mit Behinderung bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Die gute Arbeitsmarktlage in der Region führt zur weiteren Reduzierung der Arbeitslosigkeit im Vogtland. Dennoch profitieren schwerbehinderte Menschen trotz überwiegend guter Qualifikation bisher nicht angemessen von dieser Entwicklung. Aus diesem Grund beteiligt sich das Jobcenter Vogtland an der Inklusionsinitiative des Bundes. Mit dem durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds geförderten Projekt „Integration inklusiv(e) im Vogtland“ möchte das Jobcenter gemeinsam mit dem Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH und der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH unter Nutzung innovativer Ansätze sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber im Vogtlandkreis unterstützen. Das Projekt „Integration inklusiv(e) im Vogtland“ vereint zwei Handlungsfelder – einerseits die individuelle

Arbeit mit dem schwerbehinderten Menschen und andererseits die bewerberorientierte Arbeit mit Unternehmen unter Einbeziehung der regionalen Netzwerke. So sollen die Beschäftigungschancen schwerbehinderter Menschen, die einen umfassenden und vor allem individuellen Unterstützungs- und Begleitungsbedarf haben, verbessert werden und zu deren nachhaltiger Integration in den ersten Arbeitsmarkt führen. Ein Projektcoach steht nicht nur dem Projektteilnehmer, sondern auch dem Arbeitgeber individuell auch nach Arbeitsaufnahme als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Nachbetreuung umfasst im Wesentlichen regelmäßige Kontakte zu Arbeitgeber und Arbeitnehmer, gemeinsame Erarbeitung von Lösungen bei evtl. auftretenden Problemen, Unterstützung bei betrieblichen Qualifizierungen einschl. Beratung über Fördermöglichkeiten und Klä-

rung einer Weiterbeschäftigung bei befristeten Arbeitsverträgen.

Sie hätten gerne mehr Informationen zu diesem Projekt?

Ihre Fragen dazu beantwortet Frau Barbara Knoll, Projektvermittlerin des Jobcenters Vogtland, unter der Rufnummer 03744 256 153

Sie möchten wissen, ob aus dem Kreis der Projektteilnehmer ein geeigneter Bewerber für die in Ihrem Unternehmen offenen Stellen zu finden ist?

Wenden Sie sich dazu an die Spezialisten Reha/SB im gemeinsamen Arbeitgeberservice: Frau Susann Lehmann unter der Telefonnummer 03741 23 1415 für den Bereich Plauen - Oelsnitz und Herr Michael Schneider unter der Telefonnummer 03744 189 125 für den Bereich Klingenthal - Auerbach - Reichenbach. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern.

VOGTLANDKREIS BEREITET ENERGIEWOCHEN VOR / VIELE INTERESSANTE THEMEN GEPLANT

Elektromobilität und moderne Heizungssysteme stehen im Vordergrund

Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich der Vogtlandkreis gemeinsam mit Partnern und Akteuren nachhaltig für Klimaschutz und Energieeffizienz und wurde 2012 mit dem European Energy Award ausgezeichnet. Grundlage für die Arbeit bildet das Energiekonzept des Vogtlandkreises. Mit diesem Konzept arbei-

tet der Vogtlandkreis ständig an zukunftsorientierten Energieprojekten.

Deshalb steht die diesjährige Energiwoche vom 24. bis 28. April ganz im Zeichen des Themas „Elektromobilität“ zudem umfassend informiert wird. Ein Workshop am 27.04. von 10 bis 15 Uhr im Kreistagssaal wird sich

mit den Themen: Ladestellen für Elektroautos, Förderprogramme, Carsharingangebote, Erfahrungsberichte Elektroautos im privaten und kommunalen Einsatz befassen. Abgerundet wird der Tag mit einer Messe mit elektrischen Autos, Motorräder und Bikes vor dem Haupteingang durch regionale Händler, Präsentation des

Tesla und Firmenpräsentationen rund um das Thema Mobilität/Elektromobilität. Dazu können sich Interessierte noch anmelden. Anmeldung bis 21.04.2017 unter 03741-300-2104 oder hergert.uwe@vogtlandkreis.de.

Für Hausbesitzer und die, die es werden wollen gibt es eine Informationsveranstaltung zur

richtigen Auswahl des Heizsystems und einen ordnungsgemäßen Heizungsanlagenbetrieb. Dafür steht der 28. April von 11 bis 13 Uhr zur Verfügung. Dabei steht ein Workshop für private Bauherren auf der Tagesordnung.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich und können von Interessierten besucht werden.

ANZEIGE

TERRASSENTAG • Samstag, 22. April

- Sie brauchen einen Terrassenbelag, eine Überdachung oder einen Sichtschutz?
- Sie möchten möglichst schnell in Ihrem „Outdoor-Wohnzimmer“ relaxen?
- Sie wünschen sich wartungsarme bzw. wartungsfreie Materialien?

Dann lassen Sie sich am **TERRASSENTAG – 22. April 2017**, von 8:00 - 14:00 Uhr, vom Wurzbacher-Team in den Fachmärkten Hof und Plauen beraten.



Foto: Karle & Rübner



Foto: Thinkstock



Foto: Megawood

95030 Hof
Ossecker Straße 8
Tel.: 09281 / 97 75-0

08529 Plauen
Zum Plom 34
Tel.: 03741 / 41 72-0

Nähere Infos auf: www.wurzbacher.de



Wurzbacher

Immer eine Idee besser



FORTSETZUNG VON SEITE 1

Vogtländer ehren Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2016

Besonders die vorgenommenen Auszeichnungen im Nachwuchsbereich durch diese Sportprominenten werden bei einigen jungen Talenten einen bleibenden Eindruck hinterlassen und diese umfangreiche und besondere Nachwuchsehrung stellt mit seiner Vielfalt der erfolgreichen vogtländischen Sportarten jedes Jahr ein imposantes Bild auf der Veranstaltungsbühne dar.

Bereits am 01. März fand wie jedes Jahr im Vorfeld der Gala eine separate Feierstunde im Veranstaltungssaal des Landratsamtes statt, auf der 24 verdienstvolle ehrenamtliche Sportfunktionäre

des Vogtlandes vom Schirmherrn Landrat Rolf Keil und vom Präsidenten des Kreissportbundes Vogtland, Steffen Fugmann für ihren langjährigen Einsatz für den Sport im Vogtland geehrt wurden.

Diese Ehrenamtlichen des Sports im Vogtland konnten sich gemeinsam mit ihrem Partner auf Einladung des Schirmherrn, Landrat Rolf Keil an diesem bunten Sportgalaabend in der Festhalle Plauen ebenfalls noch mal erfreuen.

Allen geehrten Sportfunktionären, Ausgezeichneten im Nachwuchsbereich sowie nominierten und letztlich siegreichen



Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften des Vogtlandes 2016 nochmals Herzlichen Glückwunsch und künftig weiterhin viel Erfolg. Weiterhin dankt Landrat Rolf Keil allen Sponsoren und

Partnern sowie der ausrichtenden Firma Kramer Sport Marketing, der Arbeitsgruppe Sportgala und den regionalen Medien, die zum Gelingen dieser Sportgala des Vogtlandes 2017 ihren Anteil hatten.

Bild 1: 14 Vogtländerinnen vertreten Deutschland bei der Cheerleading-Weltmeisterschaft in den USA. Zur Vogtland-Sportgala präsentierten sich die Mädchen vom CVV Cheermania Auerbach und vom Cheerleaderverein Obervogtland (CVO) auf der Bühne der Festhalle in Plauen.



Bild 2: Frauen: 1. Platz Elena Poschart (Mitte, TC Nemo Plauen), 2. Platz Sissy Belter (links, VSV Eintracht Klingenthal), 3. Platz Lisa Dotzauer (rechts, VSC Klingenthal).

Bild 3: Männer: 1. Platz Malte Striegler (Mitte, TC Nemo Plauen), 2. Platz Sebastian Hendel (links, LAV Reichenbach), 3. Maximilian Schwabe (rechts, KSV Pausa).

Fotos: Oliver Orgs / Pressebüro Repert

DER VOGTLANDKREIS EHRT 24 VERDIENTE SPORTFUNKTIONÄRE

Vereinsleben ohne Ehrenamt ist nicht denkbar

Bereits eine Woche vor der jährlich stattfindenden Sportgala, auf der die Vogtlandsportler des Jahres 2016 in den Kategorien Frauen, Männer und Mannschaften, geehrt werden, würdigte Landrat Rolf Keil auf einer Auszeichnungsveranstaltung im Kreistagssaal 24 verdiente Übungsleiter, Vereinsfunktionäre und Kampfrichter. Landrat Rolf Keil dankte den Frauen und

Männern ausdrücklich für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit. Sport-Funktionäre sind ein sehr wichtiger Baustein im Vereinsleben, sei es im Vorstand, als Kampf- und Schiedsrichter oder als Trainer und Übungsleiter. Ohne sie gebe es kein Vereinsleben und auch keinen Wettkampfbetrieb. Vereinsleben ohne Ehrenamt ist einfach nicht denkbar, bedankt sich Keil bei den engagierten Sportfunktionären.

Ehrenamtliche Arbeit muss noch mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung auf allen Ebenen des gesellschaftlichen Lebens erfahren. Niemand ist für ehrenamtliche Arbeit zu alt oder zu jung. Nur auf den Willen und das Engagement kommt es an. Viele Sportfunktionäre betrachten ihre Arbeit in den Vereinen als selbstverständlich und machen diese auch gern, führt der Landrat in seiner Festrede weiter aus.



Landrat Rolf Keil (rechts) ehrte zusammen mit dem Präsidenten des Kreissportbundes Steffen Fugmann (links) Funktionäre, Kampfrichter und Übungsleiter des Sports. Foto: K. Kramer

DIE GEEHRTEN SPORTFUNKTIONÄRE:

Hanna Tremel
Sportgruppe
Lene u. Erich Neupert e.V.

Marika Götzenberger
SpVgg 1862 Neumark e.V.

Peter Meisel
Post-SV Plauen e.V.

Sven Scheibe
Kreisfachverband
Tischtennis Vogtland e.V.

Marion Rothe
Vogtl. Radsport Team
Plauen e.V.

Gunther Dittmar
Wandersperken Oelsnitz e.V.

Cornelia Meinel
AC Atlas Plauen e.V.

Stephanie Volkmar
SV Vogtland Plauen e.V.

Karl-Heinz Ebener
Vogtländischer
Fußball-Verband

Sven Körner
Schwimm-Verein
„Vogtland“ Plauen e.V.

Jens Riedel
Boxteam Plauen e.V.

Philipp Funke
VSV Eintracht Klingenthal e.V.

Martina Franz
SG Jößnitz e.V.

Horst Schaarschmidt
BRSV „Medizin“ Vogtland e.V.

René Dölz
Fahngarde Vogtland e.V.

Sven Ebers
FSV 1990 Klingenthal e.V.

Simona Roth
TSV „Vorwärts“ Mylau 1891 e.V.

Knut Beyse
VfB Auerbach e.V.

Günter Leupold
TSG Rodewisch

Jürgen Schlosser
SC Markneukirchen e.V.

Martina Sehr
ESV Lok Adorf e.V.

Rainer Hager
TC NEMO Plauen e.V.

Roland Weigelt
Wandergruppe
ERDACHSE Pausa e.V.

Thomas Drehmann
KSV Pausa e.V.



IHK-WIRTSCHAFTSJUNIOREN ZUR STIPPVISITE BEI WEIDPLAS IN TREUEN

IHK-Wirtschaftsjunioren zur Stippvisite bei Weidplas in Treuen

Die IHK-Wirtschaftsjunioren, das sind Jungunternehmer und Führungskräfte aus dem Vogtland, interessieren sich für ihre heimische Wirtschaft und machen sich stark für ihre Region. Regelmäßige Unternehmensbesuche gehören ebenso zum Vereinsleben, wie Weiterbildungsmaßnahmen und Projekte mit Schülern zur Berufsorientierung. Im März folgten die Wirtschaftsjunioren der Einladung von Vereinsmitglied Ron Dageförde, Geschäftsführer von Weidplas Treuen.

Im Jahr 2004 wurde das Werk von der Schweizer Weidmann-Gruppe in Treuen errichtet. Schon damals hatten die Wirt-

schaftsjunioren der Industrie- und Handelskammer das neu angesiedelte Unternehmen unter die Lupe genommen. Gut 13 Jahre später sind die Jungunternehmer erneut begeistert. „Es ist toll zusehen, wie sich das Unternehmen entwickelt hat“, so Sina Krieger, Geschäftsführerin des Vereins. Rund 400 Mitarbeiter arbeiten heute bei Weidplas in Treuen. Zur Unternehmensgruppe gehören noch drei weitere Werke. Die Nähe zum Kunden spielt dabei eine wichtige Rolle. Weidplas-Chef Ron Dageförde berichtet über die zukunftssträchtige Aufstellung des Unternehmens in den letzten Jahren. Als 1st-Tier haben sie sich bei den namhaften Auto-

mobilkonzernen einen guten Platz erarbeitet. Zum Produktportfolio gehören Kunststoffkomponenten aus dem funktionalen sowie dekorativen Bereich, das Thema Licht und Mechatronik. Hauptkunde ist BMW. Das Unternehmen fertigt im 3-Schicht-Betrieb u.a. mit hochkomplexen Roboteranlagen. „Unsere Mitarbeiter haben ein ungeheures Fachwissen und Know how“, so der Geschäftsführer. Das Unternehmen setzt dabei bewusst auf die eigene Ausbildung ihres Fachpersonals. „Leider haben wir für das neue Ausbildungsjahr erstmalig keinen einzigen geeigneten Lehrling finden können.“, „Da ist Weidplas leider kein Einzelfall“,

so Sina Krieger von den IHK-Wirtschaftsjunioren. „Die Anforderungen gehen immer weiter auseinander. Es wird in den kommenden Jahren für die Unternehmen eine große Herausforderung werden, ihren Bedarf durch eigene Ausbildung zu decken.“ Weidplas hat mit einem Durchschnittsalter von 39 Jahren eine sehr junge Belegschaft, was von der guten Arbeit der letzten Jahre zeugt.

Nach einem Rundgang durch die Produktion und den Logistikbereich tauschten sich die Jungunternehmer und Führungskräfte aus dem Vogtland über diese und andere Probleme in der Wirtschaft aus.

SPARKASSE VOGTLAND FÜR BESTE FÖRDERBERATUNG AUSGEZEICHNET

Förderkredite sind begehrt

Förderkredite sind begehrt – Das gilt natürlich auch im Vogtland. Für die aktive Vermittlung von Fördermitteln wurde die Sparkasse Vogtland nun ausgezeichnet. Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) prämierte die Sparkasse Vogtland als „Premium-Partner Förderberatung“. Frank Wenz, Abteilungsleiter Förderkreditgeschäft bei der LBBW, überreichte die Urkunde an Michael Hummel, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Vogtland. Frank Wenz gratulierte zum sehr guten Ergebnis: „Die Sparkasse Vogtland zeichnet sich durch einen besonders erfolgreichen Einsatz von Fördermitteln aus.“ Neben einer umfassenden Einbindung von Fördermitteln im gewerblichen und im privaten Kundengeschäft bescheinigt die LBBW der Sparkasse auch ein besonders hohes Geschick bei der Kombination der verschiedenen Förderbausteine im Interesse ihrer Kunden.

Vor allem die wohnwirtschaftlichen Förderkreditprogramme der KfW-Bankengruppe, wurden durch die Sparkasse Vogtland im letzten Jahr verstärkt in ihre Finanzierungen eingebunden. Hier stieg das Zusagevolumen um 28 Prozent sowohl bei der klassischen



Frank Wenz, Abteilungsleiter Förderkreditgeschäft bei der LBBW (2.v.r.), überreichte die Urkunde an Michael Hummel (2.v.l.), Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Vogtland. Foto: Sparkasse

Wohneigentumsfinanzierung als auch bei anspruchsvollen energetischen Neubau- und Sanierungsvorhaben. Zudem werden Fördermittel durch die Sparkasse Vogtland ganz gezielt auch im gewerblichen Kundengeschäft eingesetzt und können so Finanzierungsvorteile für Gründer sowie für kleine und mittlere Unternehmen schaffen.

Im vergangenen Jahr hat die Sparkasse Vogtland 59 Förderkredite mit einem Volumen von 13,9 Millionen Euro ausgereicht, 18 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Bei der Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen sowie in den wohnwirtschaftlichen Förderprogrammen ist die Sparkasse Spitzenreiter in Sachsen. Allein im besonders attraktiven ERP-Regionalförderprogramm wurden zinsgünstige Darlehen in Höhe von fast 8 Millionen Euro an den regionalen Mittelstand vergeben.

„Förderkredite sind ein wichtiger Baustein, um zukunftsweisende Ideen voranzubringen. Die kompetente Beratung unserer Kunden auch über die verschiedenen Förderprogramme sehen wir als Bestandteil unseres Auftrages“, erklärt Vorstandsmitglied Michael Hummel.

WOCHE DER BEGEGNUNG

für Menschen mit und ohne Behinderung steigt im Wonnemonat Mai

Der Beirat für Menschen mit Behinderung des Vogtlandkreises bereitet bereits jetzt die vielfältigen Veranstaltungen anlässlich der „Woche der Begegnung“ vor, die vom 2. bis 6. Mai in Plauen stattfindet.

Vielfältiges Mittmachprogramm wartet auf die Besucher

Fünf Tage lang geht es unter anderem um verschiedene Themen wie beispielsweise „Beruf und Arbeit“. Ein Kinoabend, Musik, Tanz, Gesang und Unterhaltung und ein tolles Bühnenprogramm, stehen aber genauso auf der Tagesordnung. Ein Fußballturnier und die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens sind ebenfalls möglich. Auf einer Führung durch den Baumpark (Arboretum) wird die Barrierefreiheit getestet, genauso wie auf Wanderstrecken an der Talsperre Pöhl, stellt die Beauftragte für Menschen mit Behinderung und Seniorenbeauftragte im Vogtlandkreis Dagmar Nauruhn Auszüge aus dem Programm näher vor. Eine Messe der Vielfalt im Landratsamt mit Infoständen, Präsentationen, Assistenzhunden, Infobus Blickpunkt Auge, Rollstuhlparcour, Spielmobil und vielem mehr, rundet die Begegnungswoche ab. Außer den Wanderungen finden alle Veranstaltungen in der Stadt Plauen statt. Eingeladen und willkommen sind aber Teilnehmer aus dem gesamten Vogtlandkreis. „Wir möchten gemeinsame Erlebnisse schaffen, Vorurteile abbauen und Menschen mit und ohne Behinderung zu Mitgestaltung und Teilnahme einladen“, macht Nauruhn Lust auf die Woche. Weitere Ideen und Vorschläge nimmt sie unter E-Mail: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de und unter Telefon: 03741/300-3399 entgegen.



Bereits im Vorjahr sorgte die Woche der Begegnungen mit einem Familienfest für tolle Stimmung. Foto: Landratsamt Hummel.

MESSEMARATHON LÄUFT - TOURISMUSVERBAND UNTERWEGS FÜRS VOGTLAND

Die Nachfrage nach Vogtland-Ferien ist groß

Auf der beliebten Publikumsmesse Haus Garten Freizeit in Leipzig, auf der der Tourismusverband Vogtland mit Partnern aus der Region die Werbetrommel für Urlaub im Vogtland rührte, war auch in diesem Jahr wieder toll was los.

Bereits am 1. Messewochenende kamen über 41.000 Besucher und informierten sich in den Leipziger Messehallen. 1.100 Aussteller aus 17 Ländern bieten interessante Waren und neueste Angebote. „Das Gastgeberverzeichnis, preisgünstige Familienangebote, Tagesausflüge, Aktivurlaub und Camping sind am besten nachgefragt“ so Jasmin Bärthel vom TVV.

Die Vogtländer (Tourismusverband, Touristinformation Plauen und Bio Seehotel Zeulenroda) waren zudem auch auf der

Reisebörse im Thüringen Park in Erfurt und erstmals auf der „Fiets en Wadelbeurs“ im holländischen Utrecht aktiv.

„Da das niederländische Königspaar kürzlich in Sachsen und Thüringen zu Besuch war, interessierten sich viele Messe-gäste für die beiden Freistaaten und unsere Reiseangebote“, freut sich Saskia Prelec über das große Interesse. „Broschüren zum Camping, Wandern und Radfahren, aber auch die Wintersportorte, gingen gut weg.“

Weitere geht es mit den Messauftritten gleich am 01. April zum Brandenburger Reisemarkt.

Auch in der Heimat sind die Vogtlandtouristiker aktiv, so auf dem Europäischen Bauernmarkt und zum Freiräumer Festival in der Festhalle in Plauen, um nur einige Aktionen zu nennen.



Anika Seidel berät auf der Tourismusmesse in Erfurt.

Foto: TVV

12. FRÜHJAHRSPUTZAKTION „GEMEINSAM GEHT'S BESSER!“

Putzteufel für Spielplätze auch in diesem Jahr gefragt

Plauen, Bad Brambach, 8. 3. 2017. Große und kleine Putzteufel sind auch in diesem Frühjahr wieder gefragt. Bad Brambacher und Sternquell rufen gemeinsam mit Freie Presse und Vogtlandradio zum 12. Mal zur großen Gemeinschaftsaktion „Gemeinsam geht's besser“ auf. Am 8. und 29. April sind Aktionstage auf Spielplätzen im Vogtland sowie in Zwickau Stadt und Land. Putzteams können sich ab sofort anmelden.

„Auch in diesem Jahr können Eltern, Großeltern, Erzieher, Lehrer und viele andere Bürger gemeinsam mit ihren Kindern aufräumen, pflegen, anpacken und nach dem Rechten sehen, damit die Spielplätze in einem guten Zustand bleiben“, bittet Sternquell-Produktmanager Thomas Münzer um rege Beteiligung. Ganz gleich, ob Spielplätze in Kindereinrichtung, Wohngebieten und Gemeinden nach dem Winter auf Vordermann gebracht, Freibäder auf die Saison vorbereitet oder Sportplätze verschönert werden sollen, wichtig ist, dass viele Erwachsene und Kinder gemeinsam zupacken.

„Alle Putzteams nehmen zum Abschluss wieder an einer Verlosung von hochwertigen Spielgeräten teil. Diesmal sind es fünf

Schaukeln ‚Schief und Schwing‘ und fünf 5 Federwippen ‚Vulkano‘. Natürlich können sich die Helfer auch auf Erfrischungsgetränke von Sternquell und Bad Brambacher freuen“, kündigt Jens Bunzel, Produktmanager bei Bad Brambacher an.

Im vergangenen Jahr konnte der insgesamt 100.000 Helfer seit 2006 ausgezeichnet werden. Diese hohe Teilnehmerzahl zeigt, dass sich „Gemeinsam geht's besser“ zur wohl größten gemeinnützigen Aktion in der Region entwickelt hat. Die großen und kleinen Putzteufel waren auf mehr als 2.500 Spielplätzen mit Besen, Schaufel oder Pinsel im Einsatz. Bad Brambacher und Sternquell verlost insgesamt 408 Spielgeräte, die von Helfern aufgebaut wurden und auf denen Jungen und Mädchen viel Spaß haben.

Ab sofort können sich Putzteams anmelden, für den 1. Aktionstag bis 31. März und für den 2. Aktionstag bis 21. April.

Weitere Informationen und online-Anmeldeformulare unter www.gemeinsamgehtsbesser.de

Weitere Informationen und online-Anmeldeformulare unter www.gemeinsamgehtsbesser.de



Nina, Nele, Noah, Benedix und Hannes (von links) halfen letztes Jahr ihren Eltern beim Frühjahrsputz auf dem Spielplatz in Lottengrün mit. Foto: Brand-Aktuell / Archiv

MDR MUSIKSOMMER BRINGT TALENTIERTEN NACHWUCHS NACH KLINGENTHAL

Preisgekröntes Trio lässt verschieden Musikepochen aufleben

Vom 24. Juni bis 27. August präsentiert der MDR Musiksommer 2017 seine Klangvielfalt in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Neben renommierten Künstlern bekommt auch der musikalische Nachwuchs in der Konzertreihe „Die nächste Generation“ eine Bühne – wie am 18. August um 19.30 Uhr in der Rundkirche Klingenthal. Dort gastiert das preisgekrönte ToNiKa Trio mit Werken von Mozart bis hin zum Filmmusikkomponisten Nino Rota. Der Ticketvorverkauf hat bereits begonnen.

Als Gesamtgewinner des Wettbewerbs „enviaM – Musik aus Kommunen“ hat sich das Trio ToNiKa das Preisträgerkonzert in der Klingenthaler Rundkirche „Zum Friedefürsten“ erspielt. Hier stellen die drei jungen Musiker, die auch mit dem Sonderpreis und dem 2. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ ausgezeichnet wurden, Werke verschiedener Epochen und Stilistiken vor. Der Name ToNiKa entstammt ganz einfach den Anfangsbuchstaben der Mitglieder Tobias Schöne (Violine), Nina Janetschek (Querflöte) und Katharina Gurk (Klavie). Die Nachwuchstalente vom Konservatorium Cottbus musizieren in Klingenthal gemeinsam mit Hans-Werner Mehling (Violine/Viola) und Susanne Rassbach (Violoncello), beide Mentoren aus dem MDR Sinfonieorchester.

Der MDR Musiksommer bringt jedes Jahr musikalischen Hochgenuss an die schönsten Spielstätten Mitteldeutschlands. Ob bei Vokalmusik in ehrwürdigen Klöstern, Sommersinfonik auf Open-Air-Bühnen oder intime Klavierabende auf der Wartburg: Die Zuhörer und die Künstler schätzen die besondere Atmosphäre bei den Konzerten.

Die beliebte Mischung aus Klassik und Crossover erstreckt sich 2017 über 43 Konzerte an insgesamt 37 Spielorten, an denen erstrangige Künstler wie Countertenor Andreas Scholl, Violinist Renaud Capuçon oder Trompeterin Tine Thing Helseth mit ihrem Blechbläserinnenensemble tenThing zu hören sein werden.

Ein weiteres Konzerte des MDR Musiksommers findet am Sonntag, 6. August, 17 Uhr, Bad Elster: NaturTheater statt.

Die Konzerte mit Dirigent Justus Frantz und seiner Philharmonie der Nationen sind inzwischen eine Institution beim MDR Musiksommer. „Let's make music

as friends“ lautet das Motto, unter dem Frantz junge Musiker von verschiedenen Kontinenten auf der Konzertbühne vereint. Beim Open-Air-Konzert im NaturTheater Bad Elster erklingt Mendelssohns berühmtes Violinkonzert e-Moll (Solistin Ksenia Dubrovskaya) und Dvořáks ergreifend schöne Sinfonie Nr. 9 „Aus der neuen Welt“.

Konzertkarten sind telefonisch unter 0341 94676699 erhältlich, online unter mdr-tickets.de sowie im Kirchenladen und der Tourist-Info in Klingenthal.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mdr-musiksommer.de



Das preisgekrönte Trio ToNiKa.

Foto: MDR

„KOOPERATIONSVEREINBARUNG FÜR DEN WEITERBILDUNGSVERBUND HAUSÄRZTE FÜR DAS VOGTLAND“ UNTERZEICHNET

Vogtlandkreis optimiert Ausbildung von Fachärzten für Allgemeinmedizin

Wie andere ländliche Regionen auch, sucht der Vogtlandkreis händierend nach Ärzten, um eine flächendeckende ärztliche Gesundheitsversorgung aufrecht zu erhalten und für die Zukunft zu gestalten. Dabei nimmt der niedergelassene Allgemeinmediziner eine Schlüsselposition ein. Derzeit fehlen im Vogtlandkreis rund 22 Hausärzte.

Das Durchschnittsalter der 145 Hausärzte die derzeit im Vogtlandkreis praktizieren, beträgt 57 Jahre. Rechnet man jene heraus, die sich bereits nahe dem Renteneintritt befinden, könnte der derzeitige Versorgungsgrad von 92 Prozent auf 81 Prozent rutschen, beschreibt Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel die Situation.

Um der Entwicklung entgegenzuwirken, unterzeichneten der Leiter des Klinikums Obergöltzsch, Chefarzt Dr. Dietrich Steiniger und der Koordinator des Weiterbildungsverbundes Dr. Udo Junker eine „Kooperationsvereinbarung für den Weiterbildungsverbund Hausärzte für das Vogtland“. Derzeit fehlen im Vogtlandkreis rund

22 Hausärzte. Die Gewinnung neuer Fachärzte für Allgemeinmedizin für den Vogtlandkreis soll mit dieser Vereinbarung gezielt optimiert werden. Nur durch eine

effektive und möglichst familienfreundliche Facharztausbildung durch bereits im Vorfeld geglättete Übergänge zwischen Kliniken und niedergelassenen Ärzten, kann den

Schritte leicht machen, sich für das Vogtland zu entscheiden, so Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel, der das Projekt „Kooperationsvereinbarung für den Weiterbildungsver-

bund Hausärzte für das Vogtland“ begleitet.

Mit unserem Klinikum sind wir breit aufgestellt und können eine Facharztausbildung für Allgemeinmediziner voll abdecken. Zum einen durch die Krankenhausstruktur und zum anderen durch das Medizinische Versorgungszentrum und die niedergelassenen Ärzte im Weiterbildungsverbund. Um den Wechsel zwischen Klinik und Niedergelassenem muss sich der Absolvent in der Regel selbst kümmern. Hier im Vogtlandkreis würde den Service der Weiterbildungsverbund übernehmen, macht Chefarzt Dr. Dietrich Steiniger auf Vorteile der Kooperationsvereinbarung aufmerksam.

Die Aufgaben einer effektiven und familienfreundlichen Facharztausbildung kompetent zu bündeln, ist weder einem einzelnen Arzt möglich noch einem einzelnen Gremium, fügt Dr. Udo Junker hinzu, der in der Kooperationsvereinbarung ein wichtiges Instrument in der kontinuierlichen Ausbildung von Hausärzten für das Vogtland sieht.



Chefarzt Dr. Dietrich Steiniger, Beigeordneter Dr. Uwe Drechsel und Dr. Udo Junker (v.l.n.r.) freuen sich, dass die Vereinbarung unter Dach und Fach ist.

Foto: Landratsamt

Liebe Patientinnen,

die Praxis von Frau DM Sachsenweger (Plauen) wird ab **01.04.2017** durch das Medizinische Versorgungszentrum I am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch mit **Frau Oberärztin Seidel** und **Frau Oberärztin DM Groth**, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, als **Außenstelle in Treuen** fortgeführt.

Sie erreichen uns: Straße der Jugend 1, 08233 Treuen
Tel. 037468 676203, Fax: 037468 686509

Unsere Sprechzeiten: Dienstag: 08:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00– 14:00 Uhr; Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr



Ausschreibung

der Dienstleistung Fußpflege/Podologie ab 01.05.2017 am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch in eigener Regie

Zur Fortführung des Serviceangebotes am Klinikum suchen wir eine Praxis, die an einem Tag in der Woche Fußpflegemaßnahmen für unsere Patienten anbietet. Sie übernehmen anfallende Verwaltungsaufgaben, erledigen Ihre Buchführung und werben für Ihr Dienstleistungsangebot selbst. Bei der Terminannahme und -verwaltung sind wir Ihnen behilflich.

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch



Samstagsakademie
am Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Am **04.03.2017** findet ein Vortrag zum Thema:

„Darmkrebsmonat 2017“

statt.

Referentin: Frau Chefarztin Dr. med. Faust-Herzog
Fachärztin für Innere Medizin,
Schwerpunktbezeichnung
Gastroenterologie,
Zusatzbezeichnung Palliativmedizin,
Schlafmedizin; Medizinische Klinik II

Achtung! Der Vortrag findet in der Cafeteria des Klinikums statt.

Zeit: 10:00-12:00 Uhr



Wie in jedem Jahr, so findet auch 2017 im Monat März der sogenannte Darmkrebsmonat statt. Ausgerufen von der Felix-Burda-Stiftung, der Stiftung für Lebensblicke und dem Netzwerk gegen Darmkrebs engagieren sich in diesem Monat Gesundheitsorganisationen, Unternehmen, Städte, Kliniken, Medien und Privatpersonen für die Darmkrebsvorsorge.

Die diesjährige Werbekampagne der Felix-Burda-Stiftung steht unter dem Motto: „Ausreden können tödlich sein“. Schirmherr des Darmkrebsmonats ist 2017 der bekannte Mediziner Dr. Eckard von Hirschhausen. Sein Motto für den diesjährigen Darmkrebsmonat lautet:

„Keine bösen Überraschungen... – Informationen und Motivation zur Vorsorge und Früherkennung sind unser Ziel“

Kollege Hirschhausen unterstützt die Stiftung mit dem Statement: „Bringen Sie Licht dorthin wo die Sonne nie scheint.“. Auch wir wollen uns – wie in jedem Jahr – aktiv am Darmkrebsmonat beteiligen und laden Sie deshalb zu einer Weiterbildungsveranstaltung am 04.03.2017, um 10:00 Uhr in unsere Cafeteria ein. Wir möchten mit unserer Weiterbildungsveranstaltung „Licht ins Dunkel“ bringen und Ihnen vor allem die Angst vor einer diagnostischen Koloskopie nehmen und über neue diagnostische Möglichkeiten im Rahmen der Darmkrebsvorsorge aufmerksam machen.

Wir laden alle Bürger recht herzlich ein! Der Eintritt ist frei.

Vortrag: „Erste Hilfe bei Unfällen mit Kleinkindern“ am 1. März 2017, 15:00-16:00 Uhr im Veranstaltungszentrum des Klinikums

Anmeldung unter der kostenfreien Hotline: 0800 8001090

Die Veranstaltungsreihe „Gemeinsam wachsen“ ist ein Angebot der AOK PLUS in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Obergöltzsch Rodewisch.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite des Klinikums unter: www.klinikum-obergoeltzsch.de

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch Stiftstraße 10 08228 Rodewisch Telefon: 03744 361-0 Telefax: 03744 32907

E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT IM VOGTLANDKREIS AUCH IN 2017 UND 2018 AUF HOHEM NIVEAU

Finanzielle Unterstützung für Maßnahmen und Projekte der Jugendarbeit

Der Vogtlandkreis gibt seit Jahren im sachsenweiten Vergleich der Landkreise und kreisfreien Städte überdurchschnittlich viel Geld für die Jugendarbeit aus. Der Mittelwert der Ausgaben für derartige Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz lag 2015 in Sachsen bei gerundet 19 Euro pro Jugendeinwohner im Alter von 0 bis 27 Jahre. Mit 26 Euro rangiert der Vogtlandkreis auf Platz 2 hinter dem Kreis Görlitz, der fast 33 Euro aufwendet. Schaut man sich die benachbarten Landkreise an, so liegen der Erzgebirgskreis mit 18 Euro und der Landkreis Zwickau mit 17 Euro knapp unter dem Landesdurchschnitt.

Mit Beschlussfassung Jugendhilfeausschuss zur Haushaltskonsolidierung und deren Vorgaben wurde die Verwaltung im September 2016 beauftragt, Strategien und förderkonzeptionelle Ansätze für den Förderbereich Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit zu erarbeiten und zu entwickeln. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen möchte der Vogtlandkreis deshalb versuchen bis 2020 sich dem Mittelwert aller Landkreise in Sachsen anzunähern. Um dieses Ziel erreichen zu können gilt es in den nächsten Wochen und Monaten gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe und in erster Linie natürlich auch in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden geeignete Strategien für eine auskömmliche

Finanzierung der Jugendarbeit zu entwickeln.

Zu den Maßnahmen und Projekten der Jugendarbeit gehören u.a. die Finanzierung von Jugendfreizeiteinrichtungen, von Maßnahmen der Mobilen Jugendarbeit oder der Jugendsozialarbeit, die Förderung von Jugendverbänden sowie von Kinder- und Jugendberufshilfsmaßnahmen oder beispielsweise die finanzi-

Sachsen“ an der Umsetzung dieser wichtigen niederschweligen Jugendhilfeausgaben. Hierbei galt es insbesondere auch die demographische Entwicklung unserer Gesellschaft mit im Auge zu behalten. Seit 2011 bis 2015 war die Anzahl der Kinder und Jugendlichen bis 27 Jahre im Vogtlandkreis um über 11 Prozent auf 46.207 gesunken, im Jahr 2016 stagnierte diese Tendenz erstmals.

sich die Ausgaben des Vogtlandkreises wie folgt dar:

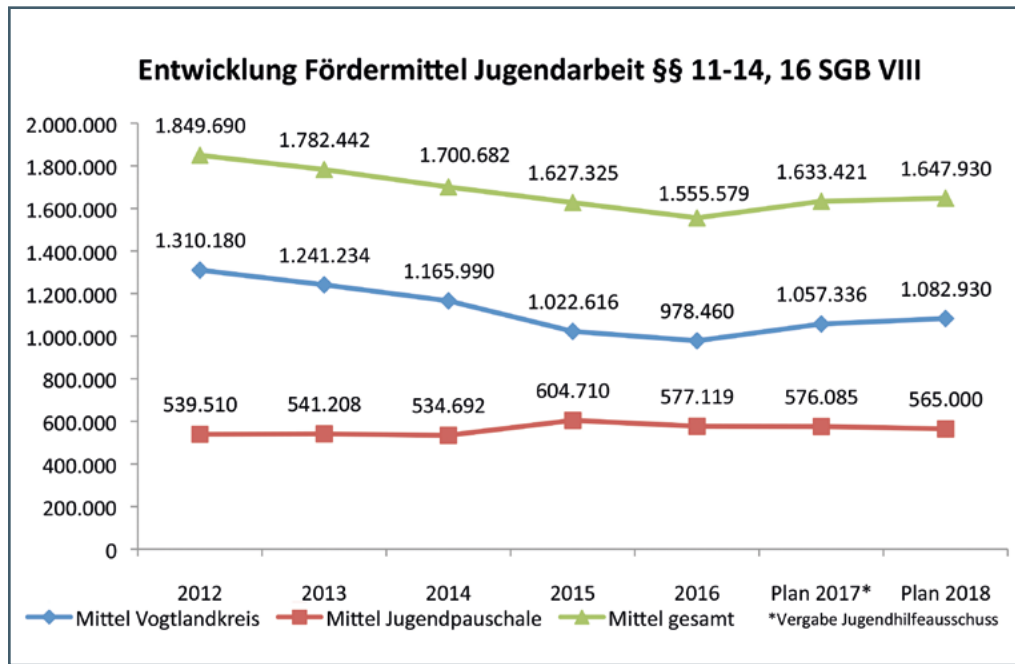
Trotz der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorgenommenen Einsparungen gegenüber der ursprünglichen Finanzplanungen des Jugendamtes werden die Ausgaben im Doppelhaushalt 2017/18 erstmals wieder leicht ansteigen. Der Grund dafür liegt hauptsächlich in tariflich bedingten Mehrbedarfen für das

Landkreises zur neuen Landesförderrichtlinie „Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen“ – hier könnten jährlich ca. 790.000 Euro zusätzliche Landesmittel in die Region in den Vogtlandkreis geholt werden.

Die Finanzierung von Maßnahmen und Projekten im Vogtlandkreis funktioniert seit Jahren durch die verlässliche kommunale Mitfinanzierung der Städte und Gemeinden und selbstverständlich auch durch das lobenswerte finanzielle Engagement der freien Träger und deren Dachverbände durch Eigenmittel bzw. Eigenleistungen, welche beispielsweise im Sachkostenbereich 10 und für Personalkosten in der Regel 3 Prozent betragen. Bei der Finanzierung von Jugendfreizeiteinrichtungen oder Kinder- und Jugendtreffs finanzieren die Kommunen des Vogtlandkreises meist mehr als die Hälfte der Gesamtkosten und kommen somit beispielhaft ihrer Daseinsfürsorge für die kommende Generation nach.

In einer Übersicht sind die Zuschüsse des Vogtlandkreises inklusive der Mittel der Jugendpauschale Sachsen für Einrichtungen und Projekte der Jugendarbeit zusammengefasst (Stand Beschlussvorlage Jugendhilfeausschuss).

Darin nicht enthalten sind nicht die Eigenanteile der freien Träger und die Aufwendungen der Kommunen.



elle Unterstützung von Familien-treffs. Auch der Freistaat Sachsen beteiligt sich im Rahmen der sogenannten „Jugendpauschale

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung sowie auch in Hinblick auf die aktuellen Aufgabenstellungen der Jugendhilfe stellen

in der Jugendarbeit/-verbandsarbeit geförderte Personal und in der für die Schulsozialarbeit benötigten Kofinanzierung des

Kommunen	Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Zuwendung
Sozialregion 1 Unteres Göltzschtal			
Stadt Reichenbach	Stadt Reichenbach	- Jugendzentrum „Lila Pause“	41.450 €
		- Jugendzentrum „Moskito“	41.750 €
	Verein für offene Kinder- und Jugendarbeit Reichenbach e.V.	- Jugendzentrum „JAM“	39.436 €
		- Mobile Jugendarbeit Neumark, Lengenfeld, Heinsdorfergrund	41.145 €
		- Jugendtreff Lengenfeld	16.862 €
	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	- Jugendtreff „Atlantis“	14.250 €
		- Mobile Jugendarbeit Netzschkau und Umgebung	33.175 €
	Kindertagesstätte „Kinderland e.V.“ Reichenbach	- Familienzentrum „Groß und Klein“	5.392 €
Sozialregion 2 Oberes Göltzschtal			
Stadt Auerbach	Stadt Auerbach	- Jugendstadtbüro und Mobile Jugendarbeit Auerbach	47.500 €
	AWO Kreisverband Auerbach / Vogtland e.V.	- Jugendzentrum „HIGH LIFE“	12.199 €
		- Jugendtreff Schüler-Freizeitzentrum	36.407 €
		- Jugendzentrum „City-Treff“	34.344 €
	Deutscher Familienverband Kreisverband Vogtland e.V.	- Familientreff Auerbach	6.000 €
Stadt Rodewisch	Kinder- u. Jugendhilfswerk „Regenbogen“ e.V. Rodewisch	- Jugendtreff „Regenbogen“	19.898 €
	Evangelisch Lutherische Kirchgemeinde Rodewisch	- Evangelisches Jugendhaus	2.765 €

März 2017		ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN		KREIS-JOURNAL	9
Stadt Falkenstein	Stadt Falkenstein	- Freizeitzentrum Falkenstein	39.750 €		
Gemeinde Steinberg	Gemeinde Steinberg	- Umsetzung Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum Kommunale Kinder- und Jugendpauschale Vogtlandkreis (KKJPVLK)	2.542 €		
Sozialregion 3 Oberes Vogtland					
Stadt Oelsnitz	Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.	- Kinder- und Jugendzentrum Oelsnitz	41.250 €		
		- Mobile Jugendarbeit Oelsnitz und Umgebung	22.750 €		
	Volkssolidarität Plauen -Oelsnitz e.V.	- Familientreff Oelsnitz	Stadt Oelsnitz		
Stadt Bad Elster	AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.	- Mobile Jugendarbeit Adorf/ Bad Elster	47.175 €		
Stadt Schöneck		- Umsetzung Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum Kommunale Kinder- und Jugendpauschale Vogtlandkreis (KKJPVLK)	2.750 €		
Stadt Markneukirchen	Familienzentrum e.V. Markneukirchen	- Familienzentrum Markneukirchen	6.000 €		
Sozialregion 4 Plauener Land					
Stadt Treuen	Treuener Land e.V.	- Jugendzentrum Treuen	44.750 €		
		- Mobile Jugendarbeit Neuensalz und Umgebung	4.616 €		
Sozialregion 5 Stadt Plauen					
Stadt Plauen	Deutscher Kinderschutzbund Plauen e.V.	-Kindercafé „Mücke“ und Kinder-Kultur-Café	51.543 €		
	Joel e.V.	- Jugendzentrum „Boxenstop“	52.557 €		
		- Teenie Treff Preißelpöhl	1.280 €		
	Oase e.V.	- Jugendzentrum „Oase“	88.401 €		
	Kinderland Plauen e.V.	- „Spielmobil“	48.979 €		
		- Kinderclub „Fünfte“	34.197 €		
		- Spielepunkt Plauener Land	42.625 €		
		- Jugendtreff „No Name“	1.250 €		
	Stadt Plauen	- Kinder- und Jugendhaus „eseF“	112.400 €		
	MJA Plauen e.V.	- Mobile Jugendarbeit Stadt Plauen	204.003 €		
	Post-Sportverein Plauen e.V.	- Skaterhalle	1.700 €		
	N.N. (Träger vergabe offen zum Red.-schluss)	- Kinder- und Jugendtreff „Markuskeller“	19.000 €		
	Spiel- Spaß- Kindertreff e.V. Plauen	- Familienzentrum Plauen	18.100 €		
Sozialraumübergreifend					
Vogtlandkreis	Deutscher Kinderschutzbund Plauen e.V.	- Kinder- und Jugendtelefon	5.000 €		
	Vogtlandkreisjugendring e.V.	- Kinder- und Jugenderholung	60.000 €		
		- Verbandsarbeit	112.722 €		
		- „48h-Aktion“	1.500 €		
	Kreisssportbund Vogtland e.V. Sportjugend Vogtland	- Verbandsarbeit	68.000 €		
	Evangelische Jugend im Kirchenbezirk Auerbach	- Verbandsarbeit	10.200 €		
	Evangelische Jugend Kirchenbezirk Plauen und Bereich Oelsnitz	- Verbandsarbeit	15.300 €		
	Bistum Dresden-Meißen Dekanat Plauen	- Verbandsarbeit	12.000 €		
	Sächsischer Jugendverband Entschieden für Christus (SJV-EC) Bereich Vogtland	- Verbandsarbeit	2.500 €		
	Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e.V	- Produktionsschule im Vogtland	20.000 €		
	AIDS-Hilfe Westsachsen e.V.	- Sexualpädagogische Projekte	2.500 €		
	Einzelprojekte im Vogtlandkreis im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie Leben!“	- Eigenanteil des Vogtlandkreises zum Bundesprogramm „Demokratie Leben!“	5.000 €		

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

9. Änderung der Abwasserentsorgungsbedingungen (AEB) des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) vom 25.09.2006 vom 20.02.2017

Aufgrund von §§ 48 ff des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), §§ 2, 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), §§ 44 bis 64 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), § 3 Absatz 8 der Verbandssatzung des ZWAV und § 8 der Rumpfsatzung Abwasser (RsA) des ZWAV hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer öffentlichen Sitzung am 20.02.2017 folgende Änderung der AEB beschlossen:

- Artikel 1 – Änderung der AEB
- (1) § 23 Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
„Abschlagszahlungen werden grundsätzlich monatlich erhoben.“

(2) § 23 Absatz 2 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:
„Im Vertrag können abweichende Ablesezeiträume, abweichende Abschlagszahlungen oder abweichende Rechnungslegung vereinbart werden.“

(3) § 30 wird wie folgt neu gefasst:
„§ 30 - Gerichtsstand, Verbraucherstreitbeilegungsverfahren

(1) Der Gerichtsstand für Kaufleute, die nicht zu den in § 4 des Handelsgesetzbuches bezeichneten Gewerbetreibenden gehören, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist am Sitz der für den Kunden zuständigen Betriebsstelle des ZWAV.

(2) Das gleiche gilt,

1. wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder

2. wenn der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Verbandsgebiet des ZWAV verlegt oder sein Wohnsitz bzw. sein gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

(3) Der ZWAV nimmt an keinem Verbraucherstreitbeilegungsverfahren teil.“
- Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderung der AEB gemäß Artikel 1 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, 20.02.2017

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Ralf Oberdorfer, Verbandsvorsitzender
- ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Änderung der Ergänzende Bedingungen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) zur „Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) vom 20.06.1980 (Ergänzende Bedingungen – ErgB) vom 29.11.2004 vom 20.02.2017
- Aufgrund von § 43 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG), §§ 2,4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), §§ 44 bis 64 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG), § 3 Absatz 8 der Verbandssatzung des ZWAV und § 9 der Rumpfsatzung (RfS) des ZWAV hat die Verbandsversammlung des ZWAV in ihrer öffentlichen Sitzung am 20.02.2017 folgende Änderung der ErgB beschlossen:
- Artikel 1 – Änderung der ErgB

(1) Ziffer 17. wird wie folgt neu gefasst:
„17. zu §§ 24, 25 AVBWasserV – Abrechnung, Abschlagszahlung

17.1 Abrechnungszeitraum ist grundsätzlich ein Zeitraum von 12 Monaten.

17.2 Abschlagszahlungen werden grundsätzlich monatlich erhoben. Eine Änderung der Abrechnungszeiträume und der Anforderung von Abschlagszahlungen bleibt dem ZWAV vorbehalten.

17.3 Im Vertrag können abweichende Ablesezeiträume, abweichende Abschlagszahlungen oder abweichende Rechnungslegung vereinbart werden.

17.4 Bestehende Vereinbarungen zur Ablesung und Rechnungslegung bleiben in Kraft.“

(3) Nach Ziffer 21. wird folgende Ziffer 21.a neu eingefügt:
„21.a - Verbraucherstreitbeilegungsverfahren
Der ZWAV nimmt an keinem Verbraucherstreitbeilegungsverfahren teil.“
- Artikel 2 – Inkrafttreten

Die Änderung der ErgB gemäß Artikel 1 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Plauen, 20.02.2017

Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland
Ralf Oberdorfer, Verbandsvorsitzender
- ANZEIGE
- Ingo Lauterlein: „Bei Rückenschmerzen Operationen oft vermeidbar“

Bildgebende Untersuchungen zeigen zwar häufig Veränderungen zum Normalen, ohne eindeutig die Schmerzsache zu benennen

Haben Ihre Patienten oft ähnliche Beschwerden?

Fast alle meine Patienten haben Schmerzen, zeitweise sehr starke Schmerzen. Diese führen zu einer enormen Einschränkung ihrer Lebensqualität und behindern den Alltag. Bei zahlreichen Patienten denen ich zum ersten Mal begegne, bestehen die Schmerzen schon über einen längeren Zeitraum, häufig schon seit Jahren mit wiederkehrenden Akutphasen.

Was haben diese Patienten bis dahin schon erlebt und mit welchen Unterlagen kommen diese zum ersten Termin?

In der Regel sind die Patienten in der Vorgeschichte mit den verschiedensten Schmerzmitteln ausgestattet worden und haben eine oft zu kurze physiotherapeutische Behandlung hinter sich. Außerdem bekomme ich hin und wieder einen MRT Befund vorgelegt, der in manchen Fällen eine Operation mit unbefriedigendem Ergebnis oder auch gar keine Therapie zur Folge hatte.

Wo sehen Sie die Ursachen für Rückenschmerzen?

Häufig werden Rückenschmerzen durch eine ruckartige Drehung, Fehlbelastung bei Arbeit oder Sport oder beim schweren Heben verursacht. Nervliche und körperliche Überlastung können dabei auch eine wichtige Rolle spielen. Manchmal lässt sich jedoch kein

nennbares Ereignis ermitteln. Zusammenfassend kann ich sicher sagen, dass es wahrscheinlich jeden einmal betrifft. Verschleiß ist seltener die Ursache als häufig angenommen.

Bei der spezifischen Untersuchung meiner Patienten stelle ich immer wieder Fehlstellung und Blockaden im Bereich des Beckens und der Wirbelsäule fest. Diese erworbenen, das heißt im Laufe des Lebens entstanden Veränderungen, sehe ich oft als die eigentliche Schmerzsache.

Warum kommen die Patienten speziell zu Ihnen?

Die Patienten kommen zu mir, weil die bis dahin unternommenen therapeutischen Maßnahmen erfolglos geblieben sind.

Ich bin von der ersten Untersuchung bis zum letzten Termin persönlich für meine Patienten da. Ich stelle die Diagnose und führe die Behandlung immer eigenhändig durch. Sollte sich einmal die Situation einstellen, dass zur weiterführenden Diagnostik oder Therapie ein anderes Fachgebiet hinzugezogen werden muss, geschieht das unverzüglich. Mir ist wichtig, dass jedem meiner Patienten geholfen wird.

Was denken Sie über MRT Untersuchungen bei Rückenschmerzen, lohnt es sich eigentlich, so lange auf einen Termin in der Radiologie zu warten?

Ich halte eine MRT Untersuchung bei Rückenschmerzen häufig nicht für notwendig. Sicher gibt es Situationen in der diese Diagnostik unverzichtbar ist. Dabei handelt es sich zum Beispiel um den Ausschluss einer Wirbelsäulenfraktur, bei Lähmungserscheinungen oder beim Kontrollverlust über Blase und Darm. Das sind Symptome die dringend abgeklärt werden müssen. Meine Meinung ist, dass es in vielen Fällen nicht ausreicht, sich bei der Suche nach der Ursache auf die Bildgebung zu verlassen. Häufig gibt erst eine gezielte körperliche Untersuchung die Möglichkeit zur sicheren Diagnose. Mitunter könnte so die eine oder andere Operation vermieden werden.

Brauchen Sie zur Behandlung Ihrer Patienten ein MRT oder CT?

Nein, wenn ich bei der Untersuchung in meiner Praxis eine Ursache feststellen kann, besteht überhaupt gar keine Notwendigkeit für eine zeitraubende, strahlenbelastende Bilddiagnostik.

Für wie sinnvoll halten Sie Operationen bei Rückenschmerzen? Wird häufig vorschnell operiert?

Es gibt leider Situationen in denen Operationen bei Rückenschmerzen unumgänglich sind, vorher sollten aber alle Möglichkeiten von konventionellen Therapien ausgeschöpft sein. Es könnten sich aber eine ganze Reihe von medizini-

schen Eingriffen vermeiden lassen, wenn intensiver nach der eigentlichen Schmerzsache gesucht werden würde. Oft genug habe ich es erlebt, dass Patienten zu mir kommen, weil der medizinische Eingriff nicht den angestrebten Erfolg brachte.

Wie kann man sich Ihre Rückentherapie vorstellen, Herr Lauterlein?

Bei vielen meiner Patienten, die an unveränderten Schmerzen litten, konnte ich bei meiner gezielten chiropraktischen Untersuchung Fehlstellungen in Becken und Lendenwirbelsäule feststellen. Durch diese Fehlstellungen können

Nerven, die aus der Wirbelsäule entspringen, irritiert werden und Schmerzen verursachen. Durch meine gezielte chiropraktische Behandlung sollen solche Fehlstellungen durch sanfte Impulse korrigiert werden und der Druck auf den Nerv kann so nachlassen.

Durch meine Art der Therapie kann ich bei meiner Arbeit gänzlich auf Schmerzmittel oder Cortison verzichten. Denn häufig verursachen diese unerwünschte Nebenwirkungen und bekämpfen den Schmerz nur vorübergehend. Die Ursache wird dadurch jedoch nicht beseitigt.



Heilpraktiker Ingo Lauterlein spricht im Interview über Rückenschmerzen und warum dabei Operationen häufig vermeidbar sind.

Foto: Alina Lauterlein

Heilkunde ChiroPraxis Lauterlein Chemnitz · Straße der Nationen 73 – 75

Telefon 0371 262 56 50 · mail@lauterlein.de www.lauterlein.de

Sprechzeiten: Mo. – Do. 9 – 12 Uhr u. 14 – 17 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr u. n. V.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

einer Baugenehmigung entsprechend § 70 Abs. 3

Sächsische Bauordnung (SächsBO)

Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer 3-geschossigen Balkonanlage ohne Dach an einem vorhandenen Wohngebäude bestehend aus 4 Reihen Einzelbalkone 3600 mm x 1500 mm auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 193/6 der Gemarkung Coschütz

Entscheidung:

Mit Bescheid vom 28.02.2017 hat das Landratsamt Vogtlandkreis das o. g. Bauvorhaben genehmigt (verkürzt dargestellt):

1. Das Bauvorhaben wird nach Maßgabe der beiliegenden geprüften und revidierten Bauvorlagen unter den nachfolgend genannten Bedingungen und Auflagen genehmigt.

Einzelheiten sind der Baugenehmigung und den Bauvorlagen zu entnehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterfertigten Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen, oder jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Behörde, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat, gewahrt.
In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der E-Mail-Adresse: landratsamt@vogtlandkreis.de erhoben werden. Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit ist außerdem, dass das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) versehen ist.

Hinweise:

Die formelle Einzelzustellung des Baugenehmigungsbescheides an diejenigen Eigentümer benachbarter Grundstücke, die ihre schriftliche Zustimmung nicht erteilt haben, kann durch die heutige öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, da mehr als 20 Zustellungen vorzunehmen sind. Die Zustellung der Baugenehmigung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 SächsBO).

Die Baugenehmigung mit Eingabeplänen und Beschreibung des Vorhabens liegt in Zimmer Nr. 432 der Dienststelle des Landratsamtes Vogtlandkreis in der Bahnhofstraße 46-48 während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr) zur Einsichtnahme aus (Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofstraße 46-48, 08523 Plauen; Telefonnummer 03741/300-2244). Es wird eine Terminvereinbarung empfohlen. Zur Einsichtnahme sind nur die vom Bauvorhaben betroffenen Nachbarn befugt (ggf. Nachweis erforderlich).

Plauen, 02.03.2017
Landratsamt Vogtlandkreis

Keil
Landrat

HAUSHALTSSATZUNG – WIRTSCHAFTSJAHR 2017

Zweckverband

Talsperre Pöhl

Aufgrund von § 58 SächsKomZG in Verbindung mit § 74 SächsGemO wurde am 16.02.2017 durch die Verbandsversammlung durch den Beitrittsbeschluss zur Entscheidung der Landesdirektion Sachsen folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

1. den Erträgen und Aufwendungen im Erfolgsplan	Erträge Euro 2.655.100,00	Aufwendungen Euro 2.615.000,00
im Liquiditätsplan		
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	201.800,00	
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	877.500,00	
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	687.500,00	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	750.000,00	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	--	

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000,00 €

Möschwitz, 16.02.2017

Keil
Vorsitzender Zweckverband Talsperre Pöhl

Die Genehmigung der Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2017 wurde durch die Landesdirektion Sachsen am 10.02.2017 erteilt.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2017 liegen in der Zeit vom 27.03. – 05.04.2017 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Talsperre Pöhl, Möschwitz – Hauptstr. 51, 08543 Pöhl, zu den Geschäftszeiten aus.

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gilt die Satzung, falls sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER KREISWAHLLEITERIN

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

am 24. September 2017 im Wahlkreis 166 – Vogtlandkreis

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl ist nach den Vorschriften des Bundeswahlgesetzes (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062), und der Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2013 (BGBl. I S. 1255) vorzubereiten und durchzuführen.

Im Freistaat Sachsen findet die Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl in den Wahlkreisgrenzen des Dreiundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 03. Mai 2016 (BGBl. I S. 1062) statt. Der Vogtlandkreis bildet den Wahlkreis 166.

Weitere Informationen zur Wahl des 19. Deutschen Bundestages sind in den Internetangeboten des Landeswahlleiters (www.statistik.sachsen.de) sowie des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) eingestellt.

Aufgrund von § 32 Abs. 1 BWO fordere ich hiermit zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen und von Teilnahmeanzeigen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 öffentlich auf.

1. Wahlvorschlagsrecht / Teilnahmeanzeigen

1.1 Wahlvorschläge können von Parteien und nach Maßgabe von § 20 BWG von Wahlberechtigten eingereicht werden (§ 18 Abs. 1 BWG).

1.2 Teilnahmeanzeigen

Parteien, die weder im Deutschen Bundestag noch in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie spätestens am 19. Juni 2017 bis 18.00 Uhr, dem Bundeswahlleiter, Statistisches Bundes-

amt, 65180 Wiesbaden, ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat (§18 Abs. 2 und 4 BWG)

Die Anzeige muss enthalten:

- den Namen, unter dem die Partei sich an der Wahl beteiligen will und
- die eigenhändigen Unterschriften von mindestens drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters. Hat eine Partei keinen Bundesvorstand, so tritt der Vorstand der jeweils obersten Parteiorganisation an die Stelle des Bundesvorstandes.

Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Der Anzeige sollen Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die politischen Parteien (Parteiengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S. 149), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (BGBl. S. 2563) geändert worden ist, beigefügt werden (§ 18 Abs. 2 Satz 6 BWG)

Der Bundeswahlausschuss stellt spätestens am 07. Juli 2017 für alle Wahlorgane verbindlich fest,

- welche Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren,
- welche Vereinigungen, die ihre Beteiligung angezeigt haben, für die Wahl als Parteien anzuerkennen sind.

1.3 Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag und in jedem Land nur eine Landesliste einreichen (§ 18 Abs. 5 BWG).

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

- 1.4 **Landeslisten** können nur Parteien einreichen. Die Landesliste soll nach dem Muster der Anlage 20 zur BWO bei dem Landeswahlleiter bis spätestens 17. Juli 2017, 18.00 Uhr, eingereicht werden (§ 19 BWG). Die Aufforderung zur Einreichung von Landeslisten erfolgte durch Bekanntmachung des Landeswahlleiters im Sächsischen Amtsblatt Nr. 11 vom 16.03.2017 S. 349.
- 1.5 Die **Kreiswahlvorschläge** sind bei der Kreiswahlleiterin bis spätestens **17. Juli 2017, 18.00 Uhr** schriftlich einzureichen.

Anschrift und Sitz der Kreiswahlleiterin, Wahlkreis 166 - Vogtlandkreis lautet:

Landratsamt Vogtlandkreis
Kreiswahlleiterin
Frau Panzert
Postplatz 5
08523 Plauen

2. Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

- 2.1 Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen **eines** Bewerbers enthalten. Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden. Als Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich.
- 2.2 Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 13 zur BWO eingereicht werden.

Er muss enthalten

- a) den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder Stand, das Geburtsdatum, den Geburtsort, und die Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
- b) den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (gemäß § 20 Abs. 4 BWG) deren Kennwort.

Er soll ferner Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten.

- 2.3 **Kreiswahlvorschläge von Parteien** sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Hat eine Partei in einem Land keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, dem Satz 1 gemäß unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche, dem Satz 1 entsprechende Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt. Kreiswahlvorschläge der in Punkt 1.2 dieser Bekanntmachung bzw. im § 18 Abs. 2 BWG genannten Parteien müssen außerdem von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen. Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten.

- 2.4 Bei **anderen Kreiswahlvorschlägen** haben drei Unterzeichner des Wahlvorschlages ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag selbst zu leisten. Andere Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen. Punkt 2.5 Nr. 3. und 4. dieser Bekanntmachung gilt entsprechend.

- 2.5 Muss ein Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf **amtlichen Formblättern** nach dem Muster der Anlage 14 zur BWO unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

1. Die Formblätter werden auf Anforderung von der Kreiswahlleiterin kostenfrei geliefert, sie können auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitgestellt werden. Bei der Anforderung sind Familienname, Vornamen und Anschrift der Hauptwohnung (bei Auskunftssperre eine Erreichbarkeitsanschrift) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben, die Angabe eines Postfachs genügt nicht. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlages, der den Kreiswahlvorschlag einreichen will, sind außerdem bei Parteien deren Namen und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 BWG zu bestätigen. Die Kreiswahlleiterin hat die in den Sätzen 2 und 3 genannten Angaben im Kopf der Formblätter zu vermerken.
2. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Von Wahlberechtigten im Sinne des § 12 Abs. 2 Satz 1 BWG ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 zur BWO und Abgabe einer Versicherung an Eides statt zu erbringen.

3. Für jeden Unterzeichner ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Gemeindebehörde, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizufügen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts sind vom Träger des Wahlvorschlages bei der Einreichung des Kreiswahlvorschlages mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.

4. Ein Wahlberechtigter darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig.

5. Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

- 2.6 Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. **die Erklärung** des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 zur BWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat sowie eine **Versicherung an Eides statt** des vorgeschlagenen Bewerbers gegenüber der Kreiswahlleiterin nach dem Muster der Anlage 15 zur BWO, dass er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist,

2. **eine Bescheinigung** der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 16 zur BWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,

3. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine **Ausfertigung der Niederschrift** über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, im Falle eines Einspruchs nach § 21 Abs. 4 BWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit der nach § 21 Abs. 6 S. 2 BWG vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 zur BWO gefertigt, die **Versicherung an Eides statt** nach dem Muster der Anlage 18 zur BWO abgegeben werden,

4. die erforderliche Zahl von **Unterstützungsunterschriften** nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner (Punkt 2.5 Nr. 2. und 3.), sofern der Kreiswahlvorschlag von mindestens 200 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein muss.

3. Aufstellung von Parteibewerbern

- 3.1 **Als Bewerber einer Partei** kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer nicht Mitglied einer anderen Partei ist und in einer Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung hierzu gewählt worden ist. Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Deutschen Bundestag wahlberechtigten Mitglieder der Partei. Besondere Vertreterversammlung ist eine Versammlung der von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte gewählten Vertreter. Allgemeine Vertreterversammlung ist eine nach der Satzung der Partei (§ 6 des Parteiengesetzes) allgemein für bevorstehende Wahlen von einer derartigen Mitgliederversammlung aus ihrer Mitte bestellte Versammlung.

- 3.2 Die Bewerber und die Vertreter für die Vertreterversammlungen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

- 3.3 Der Vorstand des Landesverbandes oder, wenn Landesverbände nicht bestehen, die Verbände der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, oder eine andere in der Parteisatzung hierfür vorgesehene Stelle können gegen den Beschluss einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung Einspruch erheben. Auf einen solchen Einspruch ist die Abstimmung zu wiederholen. Ihr Ergebnis ist endgültig.

- 3.4 Das Nähere über die Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlung, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitglieder- oder Vertreterversammlung sowie über das Verfahren für die Wahl des Bewerbers regeln die Parteien durch ihre Satzungen.

- 3.5 Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl des Bewerbers mit Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung ist mit dem Kreiswahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung beauftragte Teilnehmer gegenüber der Kreiswahlleiterin an Eides statt zu versichern, dass die Anforderungen gemäß § 21 Absatz 3 Satz 1 bis 3 BWG beachtet worden sind.

Plauen, den 03. 03. 2017

Panzert
Kreiswahlleiterin

BESCHLÜSSE DER KREISTAGSSITZUNG VOM 09.02.2017

Beschluss-Nr. 17/1-1:

Der Kreistag beschließt einstimmig:
Der Kreistag stellt fest, dass bei Herrn Kreisrat Christoph Flämig ein Hinderungsgrund gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 1 SächsLKro gegeben ist.

Beschluss-Nr. 17/1-2:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 7 Enthaltungen den Wirtschaftsplan 2017 gemäß den Anlagen 1 – 11 für das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch.

Beschluss-Nr. 17/1-3:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen:

1. Die Aufhebung des Pkt. 4., 1. Satz, und Pkt. 7. des Kreistagsbeschlusses Nr. 15/5-84 aus der Kreistagssitzung vom 29.10.2015.
2. Die 2. Etage des Objektes „Sparkasse“ am Standort Reichenbach wird zukünftig als Sitz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialraumes mit einer Laufzeit von 5 Jahren mit zweimaligem Optionsrecht für je 3 Jahre und einer Kaltmiete von 4,10 € pro Quadratmeter angemietet.
3. Bis zur Fertigstellung der landkreiseigenen Immobilie in Auerbach, Bahnhofstraße 8, wird vorübergehend das Objekt Auerbach, Friedrich-Naumann-Straße 3, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialraumes zum Preis von 3,80 € pro Quadratmeter (Kaltmiete) weiter angemietet.
4. Zur Erbringung der Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialraum oberes Vogtland (Adorf) werden ehemalige Praxisräume von der Sparkasse mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Mietpreis von 4,10 € pro Quadratmeter (Kaltmiete) angemietet.
5. Zur Erbringung der Leistungen Asylbewerberrecht wird der Mietvertrag für das Objekt Plauen, Europaratstraße 4, mit den bisherigen Mietkonditionen, Mietpreis 3,50 € pro Quadratmeter (Kaltmiete) fortgeführt.
6. Der Landrat wird mit der Umsetzung der vorgenannten Beschlüsse beauftragt.

Beschluss-Nr. 17/1-4:

Der Kreistag beschließt einstimmig, der Auflösung der Stiftung „Vogtländisches Institut zur Förderung der höheren Bildung – gemeinnützige Stiftung“ zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 17/1-5:

Der Kreistag beschließt mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen:
Der Vogtlandkreis tritt aus dem Verein VogtLandZukunft e.V. aus.

Beschluss-Nr. 17/1-6:

Der Kreistag beschließt einstimmig:
Der Kreistag widerruft die Bestellung der bisherigen Mitglieder des Beirates der Paracelsus-Klinik Adorf GmbH: Andreas Jacob, Janina Pfau, Enrico Bräunig.

Beschluss-Nr. 17/1-7:

Der Kreistag einigt sich auf folgende neuen Mitglieder für den Beirat der Paracelsus-Klinik Adorf GmbH: Reiner Schneidenbach, CDU; Janina Pfau, DIE LINKE; Rico Schmidt, SPD.

Beschluss-Nr. 17/1-8:

Der Kreistag wählt mehrheitlich bei 1 Enthaltung Herrn Reiner Schneidenbach als Stellvertreter für Herrn Sören Voigt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland nach.

Beschluss-Nr. 17/1-9:

Der Kreistag wählt einstimmig Herrn Reiner Schneidenbach als Stellvertreter für Frau Isabella Suplie in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Naturpark Erzgebirge/Vogtland“ nach.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Vogtlandkreises als untere Wasserbehörde über die öffentliche Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Neufestsetzung der Trinkwasserschutzgebiete Quellgebiet Taubenbach für Lengenfeld und Quellgebiet Ender's Brunnen für Lengenfeld.

Die Grenzen der Wasserschutzgebiete und seiner Schutzzonen ergeben sich aus den Übersichtskarten dieser Verordnungen.

Die Trinkwasserschutzgebiete mit ihren Schutzzonen I, II und III befindet sich auf den Gemarkungen Lengenfeld und Eich.

Die Verordnungsentwürfe mit der dazugehörigen Karte liegen vom

27. März 2017 – 26. April 2017

beim Landratsamt Vogtlandkreis

Untere Wasserbehörde
Dienststelle Plauen in
08523 Plauen
Bahnhofstraße 46 - 48
Zimmer 226

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten aus. Während der Auslegung sowie innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist können schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde Einwendungen gegen die Festsetzung der Schutzgebiete sowie Anregungen zu den Entwürfen vorgebracht werden.

Plauen, den 20.03.2017

Rolf Keil
Landrat

LANDRAT STARTET INFORMATIONSKAMPAGNE BREITBAND@MITTELSTAND IM HERZEN VON PLAUE

Digitale Infrastruktur entscheidend für Standorte

„Digitale Infrastrukturen gehören zu den zentralen Standort- und Wirtschaftsfaktoren“, so Landrat Rolf Keil, der gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas und seiner Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung Marion Päßler in Plauen die Informationskampagne Breitband@Mittelstand für den Vogtlandkreis startete.

Unternehmen müssen jetzt die Chance ergreifen, durch die Digitalisierung national wie international konkurrenzfähig zu bleiben und neue Märkte zu erschließen. Mit der Informationskampagne Breitband@Mittelstand wird Unternehmen der Nutzen der Gigabit-Infrastruktur verdeutlicht, indem sie aktuell und praxisnah über die Technologien und Anwendungen informiert werden. Technologisches Herzstück der Kampagne ist das Informationsmobil. Das neun Meter lange und drei Meter hohe

Fahrzeug ist seit Februar ein Jahr lang durch Deutschland unterwegs. Technologieparks, Kompetenzzentren, Gewerbegebiete, Regionalveranstaltungen sowie

zahlreiche Projekte sind Zielorte der Roadshow. Das Informationsmobil ist mit einer Reihe technologischer Highlights bestückt, die an konkreten Beispielen zeigen,

wie die digitale Transformation Kommunikation, Geschäftsmodelle und Produktionsprozesse künftig verändern wird. Experten des Breitbandbüros des Bundes

(BBB) stellen im Rahmen dieser bundesweiten Roadshow Fördermöglichkeiten vor und beraten regionale Unternehmer. Um als mittelständisches Unternehmen die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können, bedarf es an den jeweiligen Standorten einen Zugangs zu schnellen Breitbandnetzen. Neben Straßen, Brücken, Wasserwegen und Gleisanlagen sind digitale Breitbandnetze heute Teil der Infrastruktur.

Ohne die Verfügbarkeit eines schnellen Netzzugangs wird es dem Mittelstand kaum gelingen, an der digitalen Welt teilzuhaben, sind sich die Protagonisten der Kampagne einig. Die Kampagne Breitband@Mittelstand ist eine Initiative des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) zusammen mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK).



Landrat Rolf Keil startete gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Yvonne Magwas und seiner Amtsleiterin für Wirtschaftsförderung Marion Päßler (v.l.n.r.) die Informationskampagne Breitband@Mittelstand für den Vogtlandkreis. Foto: Landratsamt

Starten Sie Ihren beruflichen Aufstieg!



INFOTAG
25. März 2017

Staatlich geprüfter Techniker für
▪ Elektrotechnik ▪ Maschinentechnik

Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH
bsw-Fachschule für Technik Plauen
Hans-Sachs-Straße 53, 08525 Plauen
www.fachschule-technik-plauen.de

Kontakt: Zentrales Schulsekretariat
Telefon 0341 4463512, E-Mail fs-leipzig@bsw-mail.de

bsw

wir bilden aus: **mit staatlicher Förderung**

Steuerberater
Steuerfachwirt
Bilanzbuchhalter

ABC
Steuerfachschule

Plauen, Heubnerstr.1 **QUALITÄT IST UNSER ERFOLG!**
www.abc-steuer.de **ZERTIFIKAT-REGISTRIER-NR.: AZAV T 130**



www.vogtlandkreis.de

ANZEIGE

Infotag an der bsw-Fachschule für Technik Plauen am 25. März 2017

Chancenreiche Karriereperspektiven mit einem anerkannten Fortbildungsabschluss.

Plauen - Hochqualifizierte Fachkräfte, besonders für fachliche Spezialbereiche, sind in vielen Regionen Deutschlands sehr gefragte Mitarbeiter und auf dem Arbeitsmarkt immer schwerer zu finden. Eine berufliche Fortbildung ist nicht nur eine Spezialisierung und somit Höherqualifizierung, sie bringt zudem zukunftssträchtige Karriereperspektiven mit sich.

Für beruflich qualifizierte Personen ist eine Aufstiegsfortbildung ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg in der Berufswelt. Eine Studie der DIHK, (Gesellschaft für berufliche Bildung) zeigt, dass Personen mit einem Fortbildungsabschluss über annähernd gleichwertige

Karrierperspektiven im Vergleich zu Hochschulabsolventen verfügen. Darüber hinaus tragen sie häufiger Mitarbeiterverantwortung, auch wenn sie durchschnittlich kleinere Teams leiten. Zudem und entgegen der weit verbreiteten Meinung, verdienen nicht alle Akademiker mehr Geld als Fortbildungsabsolventen. Berufspraxis, Teamfähigkeit und Lösungsorientierung sind weitere Faktoren, die für Fortbildungsabsolventen sprechen.

Mit einem konzentrierten Angebot tragen die bsw-Fachschulen für Technik in Sachsen der hohen Nachfrage nach gut qualifiziertem Personal in den MINT-Berufen Rechnung und unterstützen Unternehmen in Sachsen bei der fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzentwicklung von Mitarbeitern. An der bsw-Fachschule für Technik am Standort Plauen

werden seit 2005 Techniker in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinentechnik in Vollzeit und berufsbegleitend ausgebildet. Neu im Portfolio sind Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Fortbildungsprüfungen. Unter anderem sollen die ersten Industriemeisterkurse in Elektrotechnik und Lehrgänge für Handels- und Wirtschaftsfachwirte bereits im zweiten Halbjahr 2017 starten. Schulleitung und Dozententeam laden alle Interessenten zum Informationstag am 25. März 2017 in die Hans-Sachs-Straße 53 in Plauen ein.

WEITERE INFORMATIONEN

Interessierte können sich **ab sofort telefonisch im zentralen Schulsekretariat unter 0341. 44 63 512 oder unter www.fachschule-technik-plauen.de anmelden.**

Werben im Kreis-Journal

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung unter Telefon:

03741 408-25112
entgegen.

Wir bezahlen 0,08 EUR/kg auf Ihr

ALTPAPIER **+Bonuspunkte**
= extra Geld

www.schrott-peter-oelsnitz.de

VOGTLAND PHILHARMONIE

Ausgewählte Highlights aus dem aktuellen Spielplan
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

7. SINFONIEKONZERT

22.03., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus (03765 12188)
24.03., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle (03661 62880)



Alessandro Taverna / Klavier
David Marlow / Dirigent

DELIUS „On hearing the first Cuckoo in Spring“, BEETHOVEN „Pastorale“, TSCHAIKOWSKI Klavierkonzert Nr. 1

ABBA-TRIBUTE... SYMPHONY
Die größten ABBA-Hits mit Revivalband und Sinfonieorchester



01.07.17, 20.30 Uhr, Reichenbach, Park d. Gener.
Tickets: Freie Presse, Eventim, Neuberinhaus, Vogtlandhalle

BURG CLASSICS
HIGHLIGHTS AUS KLASSIK, FILM, ROCK & POP
Jeannette Wernecke, Nico Müller, Judith Lefebvre, Voc A Bella, GMD Stefan Fraas



18.08.17, 19.30 Uhr, Hohenleuben, Burgruine Reichenf.
Ticketshop Thüringen (0361 2275227), Vogtlandhalle u. a.

SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand



MIT STARGAST
TOM BECK

Jasmin Graf, Voc A Bella, Chöre des Lessing-Gymnasiums Plauen, GMD Stefan Fraas

26.08.17, 20.00 Uhr, Plauen, Parktheater
Tickets: Freie Presse Shops, www.freiepresse.de/meinticket

EINE MESSE FÜR DEN FRIEDEN



MENDESSOHN JENKINS
Reformations-Sinfonie, The armed man

22.11.17, 19.00, Mylau, Stadtkirche
Ticketshop Thüringen, Freie Presse Shops, www.eventim.de

Quadro Nuevo & Vogtland Philharmonie
„Musik for Christmas Nights“



03.12.17, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Tickets: Vogtlandhalle 03661-62880, Tourist-Info Greiz -689815

Galakonzert mit Gunther Emmerich und Corinna Ruba

25.03., 17.00 Uhr, Glauchau, Stadttheater
26.03., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
22.04., 19.30 Uhr, Crimmitschau, Theater
Ausschnitte aus „Die Zauberflöte“, „Der Barbier von Sevilla“, My Fair Lady, „Porgy and Bess“ u. a.
Stargast Gunther Emmerich / Bass & Moderation
Corinna Ruba / Sopran, GMD Stefan Fraas / Dirigent



G. Emmerich



C. Ruba

8. Sinfoniekonzert

26.04., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
28.04., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Arvo Pärt: Festina lente
Alban Berg: „Dem Andenken eines Engels“
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll
Juraj Cizmarovic / Violine, David Marlow / Dirigent



A. Pärt



J. Cizmarovic

Frühlingskonzert

07.05., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
14.05., 16.00 Uhr, Crimmitschau, Theater
Heitere Melodien aus Oper und Operette
Adam Sanchez / Tenor, David Marlow / Dirigent



A. Sanchez

52. Internat. Instrumentalwettbewerb

11.-13.05, 19.00 Uhr, Markneuki., Musikhalle
Finalisten und Preisträger der Wettbewerbe
David Marlow / Dirigent



D. Marlow

54. Internationaler Akkordeonwettbewerb

21.05., 13.30 & 17.00 Uhr, Klingenthal
Aula am Amtsberg
Finalisten und Preisträger der Wettbewerbe
David Marlow / Dirigent



D. Marlow



SABO

MADE IN GERMANY
SEIT 1954

**NUR FÜR KURZE ZEIT!
SOLANGE DER VORRAT REICHT**

SABO 43-COMPACT SM
Aktionsmodell mit schwarzem Fangsack.

UVP* 559 €
Unverbindl. Preisempfehlung inkl. gesetzl. MwSt. des vergleichbar ausgestatteten Serienmodells:
689 €

HEINZ SCHMIDT
Motorgeräte • Pumpen
Metallbau • Schärfdienst
08606 OELSNIETZ/V.
Schmidtstr. 3 • Tel. 03 74 21 / 2 23 50
www.sabo-online.com

Das nächste
Kreis-Journal
erscheint am
19. April 2017.

**Baumaschinen
Mietservice
Vogtland GmbH**



Ihre Mietstation im Vogtland
Voigtsberger Str. 22
08606 Oelsnitz/Vogtland
Tel.: 03 74 21/2 62 58
Fax: 03 74 21/2 62 61
Service-Hotline: 0173 / 57 25 869
E-Mail: info@bmvg-gerlach.de

- ▶ Fahrzeuge (Multicar, Lkw 7,5 t bis 26 t)
- ▶ Baumaschinen (Minibagger 1,8 t bis 5 t)
- ▶ Baugeräte
- ▶ Fördertechnik (Hubarbeitsbühne auf Multicar 4x4)
- ▶ Raum- und Sanitärsysteme
- ▶ Baustellen- und Verkehrssicherung

Ihr Vermieter im Vogtland!

www.bmv-gerlach.de

Werben im Kreis-Journal

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für das Amtsblatt des Vogtlandkreises unter Telefon:

03741 408-25112, Frau Würfel,
03741 408-25115, Frau Thum,
03741 408-25116, Frau Fritsche

entgegen.

HONDA
POWER EQUIPMENT

Beratung • Verkauf • Verleih
Werkstatt- u. Lieferservice

ab 999,- €



Abb. nur Anhaltspunkt

Größte Auswahl **Rasentraktoren** verschiedener Marken in der Region!
25 verschiedene Aufsitzmäher am Lager.

Heiner Jacob GmbH
Forst- und Gartentechnik
08606 Tirpersdorf
Hauptstraße 38
Telefon: 037463 88682

**Brennholz-
verkauf**

Verschiedene Holzarten

Selbstabholung
oder Lieferung frei Haus

NEU
Scheitholz - Birke
ca. 35 cm

Ansprechpartner: Herr Brand
Tel.: 037463 7752-14
Fax: 037463 7752-29
E-Mail: brennholz@forestris.de

FORESTRIS AG

WENN REISEN
EINE SEHNSUCHT IST...

reise plus



Erleben Sie unsere neuen PREMIUM BUSSE

reise plus GmbH
Dammstr. 4 | 08527 Plauen
☎ 03741 719 39 30
www.reiseplus.de
E-Mail: urlaub@reiseplus.de
Montag – Freitag
von 8.30 – 17.00 Uhr

**GOLD & SILBER
Ankauf**

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

WALDBESITZERVEREINIGUNG
Plauen-Vogtland w.V.

Unternehmensunabhängiger Verein privater und kommunaler Waldbesitzer im Vogtland

- kostenlose Mitgliedschaft
- Mitglied im Sächs. Waldbesitzerverband e.V.
- PEFC- u. Umweltallianz- Zertifizierung
- Bewährte spezielle Dienstleistungen für Kommunen

Holzvermarktung/ Materialbeschaffung/ Organisation Unternehmereinsatz usw.
WBV PL-V w.V., Geschäftsstelle,
Zollstr. 44, 08248 Klingenthal
Tel. 037467-28260, Fax -28262
Handy: 0173/5774658
www.wbv-plauen-vogtland.de

www.blick.de

Der Held was er verspricht.

- **Premium-Heizöl thermoplus** heizt effizienter und schont die Anlage
- **TOTAL Holzpellets** in zertifizierter Qualität nach DINplus und ENplus A1

Ihr **TOTAL** Kundenzentrum in Hof

Einfach anrufen: **09281-7 16 20**
oder gebührenfrei: **0800 - 11 34 110**




www.heizoel.total.de

TOTAL Mineralöl GmbH 



**Unabhängig von Strompreisen?
Hochleistungsmodule + Speicher
machen kleine Flächen zu IHREM Kraftwerk!**

RALUX AG

Ra Lux AG - 500 realisierte Solarprojekte
Photovoltaikanlagen + Speichertechnik

Beratung, Planung, Installation, Service
aus einer Hand - Wir freuen uns auf Ihr Projekt!

WWW.RALUX-AG.DE

ZIEGELEISTR. 9 • 08233 TREUEN OT EICH
TELEFON +49 37468 6867 0 • TELEFAX +49 37468 6867 11 • INFO@RALUX-AG.DE

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Party/Tanz					
01.04./20.00	Wernesgrün, Biertenne	Ü 30 Party	02.04./16.00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Traumzauberbaum, Familienmusical
01.+ 02.04.	Plauen, Funkhaus VogtlandRadio	10. Internationales Tango- Camp	02.04./18.00	Plauen, Vogtlandtheater	Offene Zweierbeziehung, Komödie
01.04./19.00	Pausa, Gasthof „Zur Linde“ Ebersgrün	Tanz mit Steffen Wolf	06.04./19.00	Plauen, Vogtlandtheater	Yukon-Abend mit Driftwood
01.04./22.00	Plauen, Festhalle	GESTÖRT ABER GEIL	06.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Holly und Mario Goldstein
08.04./19.30-22.30	Neuensalz,Kapelle	„Musik ohne Strom“ TRIO MONOCHROM	07.04./10.00	Plauen, Vogtlandtheater	Jürgen Becker, Volksbegehren
16.04./19.00	Wernesgrün, Schmiede im Saustall	„Bunny-Party mit „Simultan“			Bei der Feuerwehr wird der
16.04./20.00	Plauen, Festhalle	The Firebirds	07.04./19.00	Mühltroff, Schloss	Kaffee kalt, Kinderstück
29.04./19.00	Plauen, Festhalle	Starkbierfest des TVF	07.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Buchlesung, „Von Budapest nach Paris“
Konzert			07.04./19.30	Neuensalz, Kapelle	Die Weberischen, Mozart-Komödie
01.04./15.00	Klingenthal, Musik- und Winter-sportmuseum	140. Musik. Schatzkästlein „Kleines Bandoneonensemble Carlsfeld“	07.04./19.30		Sprechzimmer - Lesung, historische
01.04./15.00	Neuensalz, Kapelle	„ALLES KEHRT WIEDER“, Neues Album von und mit Jürgen Walter			Krimis & alte Hausmittel
01.04./17.00	Plauen, Neuapostolische Kirche	Frühlingskonzert des Vogtlandkonservatoriums	08.04./	Plauen, Vogtlandtheater	Bei der Feuerwehr wird der
01.04./19.30	Markneukirchen, Ev.-Luth. Kirche zu Erlbach	Frühjahrskonzert der Streichergruppe Erlbach	11.00+15.00		Kaffee kalt, Kinderstück
01.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Pulsar Trio	08.04./19.00	Plauen, Hotel Alexandra	KRIMI total DINNER
02.04./16.00	Plauen, Festhalle	Monika Martin	08.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Die Perlenfischer, Oper
02.04./19.00	Bad Elster, König Albert Theater	Von Mozart bis Mercury, A-Cappella in Concert	09.04./15.00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Angsthase, Puppentheater
05.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Dinis Schemann: Appassionata!, Klavierrecital	09.04./15.00	Reichenbach, Neuberinhaus	Theater Lichtermeer: Robin Hood Junior, Familienmusical
07.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	6. Sinfoniekonzert	09.04./18.00	Plauen, Vogtlandtheater	Medea, Tragödie von Euripides
07.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Madison Violett	09.04./19.00	Bad Elster, König Albert Theater	Die Bierhähne: Die Herren der Ringe, Comedy
07.04./20.00	Reichenbach, Neuberinhaus	Spencer Davis Group	11.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Medea, Tragödie von Euripides
08.04./17.00	Reichenbach,Sporthalle Cunsdorfer Straße	16. Musikfest der Schal-meienkapelle Reichenbach	12.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Sonnenallee, Ein Theaterstück mit Live-Musik
08.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	8. Symphoniekonzert 2016/2017	13.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Vorname, Komödie
09.04./15.00	Oelsnitz, Kommunikationszentrum Oelsnitz	Frühlingskonzert der Stadtkapelle Oelsnitz	15.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Ritter Blaubart, Operette
13.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Danceperados Of Ireland, Irische Dance/Musicshow	16.04./16.00	Reichenbach, Neuberinhaus	Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander
13.04./20.00	Plauen, Festhalle	GOD SAVE THE QUEEN	16.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Sommer, Sonne, Kaktus, Ein musikalischer Familienurlaub
14.04./15.00	Adorf, Kirche St. Michaelis	Konzert zum Karfreitag mit Werken von G.F.Händel und J. S. Bach	17.04./09.30	Neuensalz, Kapelle	Kasper und der Eierdieb, Puppentheater
14.04./14.00	Pausa Ev.-Luth.St.Michaeliskirche	Passionsmusik	17.04./15.00	Plauen, Vogtlandtheater	Der Vogelhändler, Operette
15.04./15.00	Leubnitz, Schloss	Osterkonzert mit Peter Skamletz & Freunden	17.04./15.00	Bad Elster, König Albert Theater	Tannhäuser, Oper von Richard Wagner
15.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Graceland: Simon & Garfunkel meets Classic	18.04./10.00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Prinz, Erzählung
15.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Monokel, Kraftblues	19.04./09.30	Bad Elster, König Albert Theater	Der Froschkönig, Figurentheater
15.04./22.00	Plauen, The Ranch	U2 Revival Desire	19.+20.04./09.30	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Angsthase, Puppentheater
16.04./19.00	Markneukirchen, Warwick	HAVOK, Warbringer, Gorod, Exmortus	21.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Im weißen Rössl, Operette
16.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Giora Feidman & Rastrelli Cello Quartett	21.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Terror, Schauspiel
20.04./20.00	Bad Brambach, Eiscafé	Melanie Dekker Trio (CAN)	22.04./18.00	Pöhl, Talsperre, Schiffsanlegestelle	Krimidampfer, Lesung
21.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Larry Garner, meets Norman Beaker Band	22.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Der Feuervogel, Ballett
22.04./16.30	Reichenbach, Neuberinhaus	Kottengrüner Trümpele	22.04./19.30	Neuensalz, Kapelle	Kabarett mit MATTHIAS JUNG
22.04./18.00	Oelsnitz, Katharinenkirche	Konzert für Violoncello und Klavier	22.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Piet Klocke, Kabarettistische Lesung
22.04./19.00	Klingenthal, Rundkirche	Konzert mit Nico Müller	22.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Bembers, Rock and Roll Jesus
23.04./17.00	Klingenthal, Rundkirche	Konzert mit Nico Müller	23.04./15.00	Bad Elster, König Albert Theater	Das Katzenhaus, Musiktheater
23.04./10.00	Grünbach, Turnhalle	„Zum Friedefürsten“ „Das bin ich“	23.04./18.00	Plauen, Vogtlandtheater	Frau Müller muss weg, Schauspiel
23.04./14.30	Trieb, Vogtl. Dorf- und Hutzenstube (Alte Schule)	Frühlingskonzert mit dem Gemischten Chor u.a.	27.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Happy Birthday (UA), Tanzstück
26.04./19.30	Reichenbach, Neuberinhaus	8. Sinfoniekonzert	28.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Das Tagebuch der Anne Frank, Kammeroper
28.04./19.00	Markneukirchen, Framus Warwick Music Hall	Chad Lawson, Back & Chopin Interpreted	29.04./15.00	Plauen, Vogtlandtheater	Der kleine Angsthase, Puppentheater
28.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Ray Wilson & Band: Genesis-Classics, Poprock	29.04./19.30	Plauen, Vogtlandtheater	Charleys Tante, Farce
29.04./17.00	Pausa, Rathaus	Frühlingskonzert, Gesangsverein 1826 Pausa e.V.	29.04./19.30	Bad Elster, König Albert Theater	Der Zinker, Kriminalstück
29.04./20.00	Plauen, Malzhaus	Liedernacht, Bands und Solisten aus dem Vogtland	30.04./19.00	Bad Elster, König Albert Theater	

VERANSTALTUNGEN IM VOGTLANDKREIS vom 01.04.2017 bis 30.04.2017 (Auszug)

Termin	Ort	Veranstaltung	Termin	Ort	Veranstaltung
Wissen/Bildung					
4.04./14.30	Pausa, Dorfgemeinschaftshaus Thierbach	„Seniorenachmittag, Dia-Vortrag „Unbekanntes Rumänien“	02.,09.,16.04./08.00	Pöhl, Gaststätte Talsperrenblick	Kram- und Trödelmarkt
05.04./16.00-17.30	Neuensalz, Kapelle	LandLust – die Kreativangebote auf dem Land, Thema: Gewickelte Heutüte	02.04./11.30-18.00	Pöhl, Gaststätte Talsperrenblick	„Saison-Start-Menü“
05.04./19.00-20.30	Oberlauterbach	Der XXL Bio-Bauernhof im Vogtland	02.04./13.00	Weischlitz, Krebs Burgsteinruine	Oster- und Frühlingsmarkt
06.04./13.30-14.30	Reichenbach, Sporthalle Cunsdorfer Straße	Wasser- und Bodenanalysen	08.04./08.05	Mühltroff, Verkehrstage der Wisentatalbahn	Mit der Wisentatalbahn unterwegs ..., Ausflugsverkehr
06.04./19.30	Pausa, Pausaer Heimateck	Multimediaschau „In 101 Tagen mit dem Fahrrad um die Welt	08./09.04.	Rothenkirchen, Alter Bahnhof	Ostermarkt
07.04./18.00	Markneukirchen, Gläserner Bauernhof	Oldtimer-und Traktorenstammtisch	08.04./09.00	Pausa, Agrargenossenschaft Unterreichenau	Markttag, Handelsplatz für Jedermann
08.04./10.00-13.00	Markneukirchen, Musikschule Vogtland	Tag der Instrumente, Zuhören – Ausprobieren – Informieren	13.04./00.00	Weischlitz, Vereinsgelände Motorradfreunde	Osterfeuer, der Motorradfreunde Burgstein e.V.
08.04./14.30-16.00	Plauen, Pfaffengut	Wilde Samstage, Natürlich und kreativ rund ums Ei	15.04./00.00	Reichenbach, Postplatz	Ostereiersuchaktion & Ostermarkt
14.04./09.30-13.00	Markneukirchen, Freilichtmuseum Eubabrunn	Brot backen im Museumsbackofen	15.04./00.00	Plauen, Festplatz - Festhalle	Plauener Oster-Volksfest
14.-17.04./11.00-16.00	Syrau, Windmühle	Windmühle Syrau – Einmalige Zeitgeschichte	15.04./08.05	Mühltroff, Verkehrstage der Wisentatalbahn	Mit der Wisentatalbahn unterwegs ..., Pendelverkehr
19.-21.04./10.00-16.00	Reichenbach, Musikschule Vogtland	Workshop: Farben hören & Klänge sehen	15.-17.04./10.00-18.00	Schönheide, Museumsbahn	Museumsbahn Schönheide, Ostern auf unserem Bahn'l
19.04./10.00-14.00	Neuensalz, Kapelle	„Mobile Gärten – Gärtnern auf kleinstem Raum“, Workshop	15.04./10.00	Netzschkau, Schloss	Ostereiersuche im Schlossspark Netzschkau
19.04./14.30	Markneukirchen, Erlebniswelt Musikinstrumentenbau	Musikinstrumentenbau haut-nah erleben, Schauvorführung	15.04./11.00	Pöhl, Gaststätte „dr Moosmaa-Wirt“	Saisoneröffnung beim Moosmaa-Wirt
23.04./12.00	Markneukirchen, Erlbacher Brauhaus	Tag des deutschen Bieres	15.04./14.00-17.00	Plauen, Pfaffengut	Talsperre Pöhl Familien Ostern, Spiel & Spaß
26.04./18.00	Oberlauterbach, Natur und Umweltzentrum Vogtland	Neue Chancen bei Tinnitus!	15.04./14.00-18.00	Grünbach, Kinderspielhaus	Osterfest im Kispi Grünbach
29.04./09.00-11.45	Pausa, Saal der Agrargenossenschaft	Frühstückstreffen für Frauen	15.04./14.00-18.00	Plauen, Tunnel	Sonderfahrt mit der Plauener Straßenbahn, Ostern in Plauen erleben
29.04./10.00-14.00	Tirpersdorf, Kräuterhof Lottengrün	Kräuterwerkstatt – Wildkräuterseminar	15.04./14.00+15.30	Plauen, Tunnel	Sonderfahrt mit der Plauener Straßenbahn, Ostern in Plauen erleben
29.+30.04./11.00-16.00	Syrau, Windmühle	Letzte erhaltene Windmühle des Vogtlandes	15.,16.,29.,30.04./10.00	Heinsdorfergrund, Alte Spinnerei Unterheinsdorf	Mit der Wisentatalbahn unterwegs ..., Pendelverkehr
Ausstellung/Messe			22.04./08.05	Mühltroff, Verkehrstage der Wisentatalbahn	Mit der Wisentatalbahn unterwegs ..., Ausflugsverkehr
11.02.-28.04.	Leubnitz, Schloss	Balance-AKT, Ausstellung in der Galerie Schloss Leubnitz	22.04./09.00-14.00	Mühltroff, Verkehrstage der Wisentatalbahn	1. Samstagsmarkt
06.03.-02.04.	Plauen, Malzhaus	Das Unverkäufliche, Ausstellung des Kunstvereins Plauen-Vogtland e.V.	22.04./14.00+15.30	Plauen, Tunnel	Ein Kindheitstraum wird wahr, Straßenbahn selber fahr'n
01.+02.04./14.00-17.30	Pausa, Pausaer Heimateck	Ausstellung „Ein Modell - Zwanzig Augen“, Malzirkels des Kunstvereins Plauen	22.04./09.00-18.00	Plauen, Tunnel	Frühlingsmarkt am Globus 2017
16.02.-09.04.	Reichenbach, Neuberin-Museum	KUNST erLEBEN - Papier-Ton-Leinen, Gemeinschaftsausstellung	22.04./10.00	Pausa, Neumarkt	Antik-, Floh-, Sammler- und Trödelmarkt
10.02.-09.04.	Reichenbach, Neuberin-Museum	Wolfgang Mattheuer – Zum 90. Geburtstag 1927 – 2017	22.+23.04./10.00-18.00	Heinsdorfergrund, Alte Spinnerei Unterheinsdorf	Pöhl, Gaststätte Talsperrenblick
04.04.-23.06.	Oelsnitz, Zoephelsches Haus	Halb verwurzelt mit Allee ins Ungewisse, Malerei-Ausstellung	23.+30.04./08.00	Plauen, Altmarkt	Kram- und Trödelmarkt
04.04./10.00-16.00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960...er Jahren	29.+30.04./09.00-18.00	Plauen, Altmarkt	4. Plauener Töpfermarkt
04.04./16.00-18.00	Mühltroff, DDR-Ausstellung	DDR - Sammlung geöffnet	29.04./10.00	Leubnitz, Schloss	Frühlingsfest am Schloss
05.+06.04./10.00-16.00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960...er Jahren, Sonderausstellung	Hexenfeuer/Vorabend 1. Mai		
09.04./16.00	Plauen, Malzhaus	Picasso, Ausstellung des Kunstvereins Plauen-Vogtland e.V.	30.04.	Markneukirchen, Lindenplatz Erlbach	Lampionumzug, Maibaumaufstellen, Höhenfeuer
11.-13.04./10.00-16.00	Zwota, ehemalige Schule	Klingenthal in den 1960...er Jahren, Sonderausstellung	30.04./18.30	Leubnitz, Bürgerhaus	Maibaumaufstellen in Leubnitz, Brauchtumsfeier
10.04.-11.06.	Plauen, Malzhaus	Picasso, Ausstellung des Kunstvereins Plauen-Vogtland e.V.	30.04./19.00	Pöhl, Ruppertsgrün Marktplatz	Höhenfeuer mit der FFW Ruppertsgrün
11.+18.04./16.00-18.00	Mühltroff, DDR-Ausstellung	DDR – Sammlung geöffnet	30.04./19.00	Ellefeld, Fußballsportverein FSV Ellefeld e.V.	Lampion - und Fackelumzug 2017, Höhenfeuer, Flutlichtreiten
21.04./19.00-21.00	Neuensalz, Kapelle	„Farbiger Planet“, Vernissage	30.04./20.30	„Mühltroff, Mühltroff, Bürgerhaus „Schützenhaus“	Maifeuer am Schützenhaus
22.+23.04.	Plauen, Festhalle	Tattoo Convention Plauen	30.04./17.00	Plauen, Vogtlandstadion	Hexenfeuer, Kinderdisco, Lampionumzug, Disco im Zelt
25.04./16.00-18.00	Mühltroff, DDR-Ausstellung	DDR - Sammlung geöffnet	30.04./17.00	Elsterberg, Sportplatz Coschütz	Hexenfeuer in Coschütz, Mit Fackelzug
Fest/Markt			30.04./17.00	Elsterberg, Stausee Noßwitz	Hexenfeuer, Maibaumaufstellen
01.+02.04.	Reichenbach, Unterer Volksfestplatz	Zirkus Williams	30.04./17.00	Elsterberg, Bürgerhaus Görschnitz	Hexenfeuer, Maibaumaufstellen
01.04./09.00-13.00	Triebel, Kulturhaus	4. Großer Triebler Baby- und Kinderbasar	30.04./19.00	Pöhl, Gaststätte „dr Moosmaa-Wirt“	Hexenfeuer am Strand Neudörfel – Talsperre Pöhl
1.,2.,8.,9.04./10.00	Heinsdorfergrund, Alte Spinnerei Unterheinsdorf	Antik-,Floh-,Sammler- und Trödelmarkt	30.04./19.00	Pöhl, Talsperre Pöhl – Campingplatz Gunzenberg	Höhenfeuer zur Walpurgisnacht auf dem Campingplatz
			30.04./19.00-02.00	Pöhl, Festplatz „Alt – Jocketa“	Walpurgisnacht mit dem Feuerwehrverein Jocketa e.V.
			30.04.	Rothenkirchen, Am Rathaus	Fackelumzug, Höhenfeuer
			30.04.	Wernesgrün, Alte Schule	Fackelumzug, Höhenfeuer
			30.04.	Wildenau, Nähe Freibad	Höhenfeuer
			30.04.	Schöneck, Feuerwehrgerätehaus	Lampionumzug zum Höhenfeuer

TIERSEUCHENRECHTLICHE ALLGEMEINVERFÜGUNG
des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes
(LÜVA) vom 16.02.2017, gerichtet an alle Halter von Rindern,
Schweinen, Schafen, Ziegen und Geflügel im Vogtlandkreis,
über diagnostische Maßnahmen zur Prophylaxe und Bekämpfung
von Tierseuchen für die Jahre 2017 bis 2019

1. Rinderbestände

- 1.1 In allen Rinderbeständen des Vogtlandkreises sind in Verantwortung des Tierhalters regelmäßig über Blutproben, Milchproben oder Ohrstanzproben diagnostische Untersuchungen auf BHV1, Leukose, Brucellose und BVD durchführen zu lassen.
- 1.2 Die dem LÜVA amtlich bekannten Rinderhalter (mit Ausnahme der reinen Mastbestände) erhielten im Februar 2017 eine Einzelanordnung über die betriebsspezifischen Untersuchungen für die Jahre 2017 bis 2019.
- 1.3 Die Halter von Rinderbeständen, außer Halter von reinen Mastbeständen, die diese Einzelanordnung nicht erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, sich bis zum 10.04.2017 mit dem LÜVA in Verbindung zu setzen.

2. Schweinebestände

- 2.1 In ausgewählten Schweinehaltungsbetrieben des Vogtlandkreises werden jährlich Stichprobenuntersuchungen (Blutuntersuchungen) auf die anzeigepflichtige Tierseuche Aujeszky'sche Krankheit (AK) durchgeführt.
- 2.2 Die betreffenden Bestände werden durch das LÜVA mit Einzelanordnung über die betriebsspezifischen Untersuchungen informiert.
- 2.3 Alle Schweinehalter sind zur Übernahmemeldung von Schweinen in der HIT-Datenbank verpflichtet. Die Stichtagsmeldung zum 1. Januar jeden Jahres bei der Sächsischen Tierseuchenkasse wird gleichzeitig als HIT-Stichtagsmeldung genutzt.

3. Schaf- und Ziegenbestände

- 3.1 In ausgewählten Schaf- und Ziegenbeständen des Vogtlandkreises werden jährlich Stichprobenuntersuchungen (Blutuntersuchungen) auf Brucellose durchgeführt.
- 3.2 Die betreffenden Bestände werden durch das LÜVA mit Einzelanordnung über die betriebsspezifischen Untersuchungen informiert.
- 3.3 Alle Schaf- und Ziegenhalter sind zur Übernahmemeldung von Schafen bzw. Ziegen in der HIT-Datenbank verpflichtet. Die Stichtagsmeldung zum 1. Januar jeden Jahres bei der Sächsischen Tierseuchenkasse wird gleichzeitig als HIT-Stichtagsmeldung genutzt.

4. Geflügelbestände

- 4.1 In ausgewählten Geflügelbeständen des Vogtlandkreises mit Hühner- und Truthühnerhaltung werden jährlich Stichprobenuntersuchungen (Blutuntersuchungen) zur Kontrolle der Impfung auf Newcastle-Krankheit (ND) durchgeführt.
- 4.2 Die betreffenden Bestände werden durch das LÜVA mit Einzelanordnung über die betriebsspezifischen Untersuchungen informiert.

5. Allgemeine Hinweise

- 5.1 Für die Durchführung dieser Untersuchungen ist der Tierhalter verantwortlich.
- 5.2 Die Probenahme erfolgt durch den jeweiligen Hoftierarzt.
- 5.3 Die Tierhalter sind aufgefordert, sich mit Ihrem Hoftierarzt zur Terminabstimmung für die Probenahme rechtzeitig in Verbindung zu setzen.
- 5.4 Die Tierhalter sind zur Duldung der angeordneten Maßnahmen sowie zur Mitwirkung und Hilfestellung bei den Untersuchungen verpflichtet.
- 5.5 Die Kosten für die Probenahme zur Leukose- und Brucelloseüberwachung bei Rindern sowie zu den Maßnahmen nach den Punkten 2-4 trägt die Sächsische Tierseuchenkasse, sofern der Tierhalter seiner gesetzlichen Pflicht zu Mitgliedschaft in der Kasse durch Beitragszahlung entsprechend seines realen Bestandes nachgekommen ist.
- 5.6 Sämtliche Gebühren für Laboruntersuchungen an der Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen Sachsen der nach den Punkten 1-4 entnommenen Proben trägt die Landeskasse.
- 5.7 Die Kosten für die Blutprobenentnahme bei alleiniger Untersuchung auf BHV1 trägt der Tierhalter.
- 5.8 Durch das LÜVA können erforderlichenfalls weitere Tierseuchen in die Festlegungen einbezogen werden.

Die rechtlichen Grundlagen für diese Allgemeinverfügung können im LÜVA des Vogtlandkreises eingesehen werden. Für Anfragen zu den Einzelheiten der amtlichen Untersuchungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LÜVA des Vogtlandkreises unter der Telefonnummer 03741 / 300 3601 zur Verfügung.

Oelsnitz, den 16.02.2017

Dr. Anne Mütschard, Amtstierärztin

VORERST ROLLEN DREI BÜRGERBUSSE IM VOGTLAND /
BAD ELSTER, ADORF UND LENGENFELD STELLEN SICH NEUER IDEE

Verein stemmt ehrenamtliches Vorhaben



Der Vorsitzendes ÖPNV Landrat Rolf Keil (vordere Reihe 9.v.l.) gab mit allen Protagonisten des Projektes den offiziellen Startschuss für das Projekt Bürgerbus. Foto: Landratsamt

Seit Anfang März rollen in Bad Elster, Adorf und Lengenfeld Bürgerbusse. Das zusätzliche Nahverkehrsangebot wird vom Verein „Bürgerbus Vogtland“ angeboten. Neben den drei Kommunen sind auch der Verkehrsverbund Vogtland (VVV), die Reichenbacher Verkehrsbetriebe Gerlach (RVB) und der Plauener Omnibusbetrieb (POB) sowie eine Reihe interessierter Bürger Mitglied.

Bevor es an den „Start“ ging wurden den Bürgermeistern der beteiligten Kommunen und den Fahrern vom Vorsitzenden Zweckverbandes ÖPNV Landrat Rolf Keil und vom VVV Geschäftsführer Thorsten Müller die Zündschlüssel übergeben.

„Bürgerbusse sind eine sinnvolle Ergänzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und werden dort eingesetzt, wo der klassische Linienverkehr mit Bussen nicht möglich ist oder nur geringer Beförderungsbedarf besteht. Trotzdem soll in Ortsteilen und Gebieten mit engen Straßen ein Linienverkehr angeboten werden, mit dem Bürger ins Ortszentrum, zu Arzt und Apotheke, zum Einkaufsmarkt und zur Bank sowie zum weiterführenden

Linienverkehr gelangen“, begrüßt Landrat Rolf Keil das neue Angebot, dass das Vogtland wieder ein Stückchen lebens- und lebenswerter macht. Gleichzeitig sieht er die Bürgerbusse als eine sinnvolle Ergänzung des ÖPNV. Sie sind nicht gewinnorientiert, sondern bieten mit ehrenamtlichen Fahrern ein kostengünstiges und bürgernahes Angebot der öffentlichen Mobilität. Darüber hinaus bedankte er sich bei allen jenen, die das Projekt vorwärts gebracht und mit finanziert haben.

Die anwesenden Bürgermeister sehen das zusätzliche Angebot als einen wichtigen Beitrag, Ortsteile wieder besser an die Stadt anzubinden.

Die Bürgerbusse werden in und um die drei Städte zunächst an ausgewählten Wochentagen unterwegs sein. Wann und wo sie fahren, das ist in Flyern ersichtlich, die an alle Haushalte in den drei Städten verteilt wurden. In Bad Elster werden die Bürgerbusse am Dienstag und Donnerstag fahren, in Adorf dienstags, donnerstags und freitags und in Lengenfeld montags, dienstags und donnerstags. Wenn sich noch mehr Fahrer melden, sollen die Bürgerbusse täglich auf Achse sein.

VOGT
LAND

VERKEHR

Adorf, Bad Elster und Lengenfeld

FAHRER GESUCHT!

VORAUSSETZUNGEN

- Führerschein Klasse B, ab 21 Jahren
- mindestens 2 Jahre Fahrpraxis

EINFACH GUT GEFahren.
www.vogtlandauskunft.de/buergerbus

Gesund, bequem, komfortabel, im Vogtland hergestellt

NEU!!! Für einen schmerzfreien Rücken!

Wir fertigen Ihre Matratze individuell
für Sie, wie ein Schneider den Maßanzug!

Willkommen zum Probeliegen!



K7-Matratzenshop • Siegener Str. 31 • 08523 Plauen • Tel. 03741 5766148 • www.k7-matratzenshop.de

**Modelleisenbahnen
ständiger Ankauf
- alle Spuren - alle Hersteller -
und altes Blechspielzeug**



**An- & Verkauf
Modelleisenbahn**
Tel. 0172/7873633

Plauen, Pausaer Str. 68



ANZEIGE

Spontan eingeladen? Immer aufgeladen!

Weitere Info's
finden Sie hier >



PHONAK
life is on



Hörgeräte mit 24 h Lithium-Ionen-Akku. Jetzt bei uns testen!

Aus vielen Produkten in unserem Alltag sind **leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus** und deren einzigartigen Vorteile nicht mehr wegzudenken. Diese **komfortable und umweltfreundliche Lösung** steht jetzt auch Hörgeräteträgern zur Verfügung. Regelmäßige Batteriewechsel gehören mit den wiederaufladbaren Hörgeräten von Phonak der Vergangenheit an.

- Einfach aufladen für 24 Stunden einzigartigen Hörgenuss
- Flexible Ladeoptionen - auch für unterwegs
- Überlegene Hörleistung und automatische Anpassung der Hörgeräteeinstellungen an die erkannte Hörumgebung
- **Hörsysteme ab 0,-€ Zuzahlung** zzgl. gesetzliche Zuzahlung in Höhe von 10 Euro je Ohr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

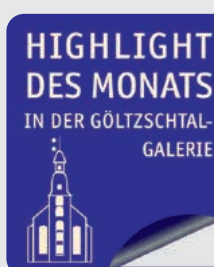
HÖRGERÄTE
EHNERT 

Filiale Plauen
Nobelstraße 1
Tel.: 03741 / 2804 44

Mo. – Fr.
09:00 – 13:00 Uhr
und
14:00 – 18:00 Uhr



KULTUR ERLEBEN IM APRIL



Sa., 01.04.2017
20:00 Uhr
**Geschichten vom
Sachsendreier**

Lift, Elektra und
Stern Combo Meißen
mit Musik, Videos und Geschichten aus den
Buch von Jürgen Balitzki.



www.vogtland-kultur.de

Kapelle Neuensalz

Sa., 01.04.2017 / 15:00 Uhr
„Alles kehrt Wieder“
Neues Album
von & mit Jürgen Walter



So., 02.04.2017 / 15:00 Uhr
**Lesung mit "Momo" Radost Bokel
und Jean-Marc Birkholz**
zum
internationalen Weltkinderbuchtag



Mi., 05.04.2017 / 09:00 Uhr
Kidz Action

Kinderveranstaltung für Vorschulkinder zum Thema
"Zauber der Farben"



Mi., 05.04.2017 / 16:00 Uhr
**LANDLUST - die Kreativ-
abenteuer auf dem Land**

Fr., 07.04.2017 / 19:30 Uhr
Sprechzimmer- Lesung mit Petra Schier
Spannende historische Krimis & alte
Hausmittel aus der Apotheke



Sa., 08.04.2017 / 19:30 Uhr
Club Feeling
„Musik ohne Strom“
mit dem TRIO MONOCHROM



Mo., 17.04.2017 / 09:30 Uhr
Kasper & der Eierdieb
Puppentheater
zum Ostermontag



Mi. 19.04. bis 21.04.2017
jeweils ab 10 Uhr
**„Mobile Gärten - Gärtnern auf
kleinstem Raum“**
Workshop im den Osterferien



Fr., 21.04.2017 / 19:00 Uhr
"Farbiger Planet" Malerei
Vernissage zur Ausstellung
"Infinite-Landscape" von
Uwe Fischer



Sa., 22.04.2017 / 19:30 Uhr
Matthias Jung
**"Generation Teenietus
Pfeifen ohne Ende?"**



Göltzschtal Galerie Nicolaikirche Auerbach

Fr., 07.04.2017 / 20:00 Uhr
„Echt verboten“
Ringelnatz- Programm
mit Achim Amme



Sa., 08.04.2017 / 11:00 Uhr
Vorlesewettbewerb
Diesen Ausscheid initiiert
der Börsenverein des Deutschen
Buchhandels e.V.

Sa., 08.04.2017 / 21:00 Uhr
Der Jazzclub
Auerbach e.V. lädt ein



Die Musik von
WELCOME INSIDE THE BRAIN ist ein
Wechselspiel aus Fragilität und Exzess



Fr., 21.04.2017
20:00 Uhr
„Rockband- TRY“

Das große
Jubiläumskonzert
30 Jahre on Tour

Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst

Ab Sa., 01.04.2017 / 10:00 Uhr
(K)ein Ei gleicht dem anderen
Ostereier aus aller Welt. Die Ausstellung
lädt zum Entdecken der Vielfalt an Oster-
eiern verschiedener Länder & Kulturen ein.



Sa., 15.04 & Di., 18.04.2017 / ab 10:00 Uhr
„Osterbasteln“ im Rahmen der
Ostereier-Ausstellung - unter fachkundiger
Anleitung von Barbara Müller.



So., 23.04.2017 / 14:00 Uhr
Musik aus der Scheune
**„Wiesentaler
Musikanten“**
Fränkische Blasmusik,
live und unverstärkt

Vogtländisches Freilichtmuseum Landwüst

Fr., 28.04.2017 / 20:00 Uhr
Landfilm in der
Rumpelkammer
„Sieben Jahre in Tibet“



Sa., 06.05.2017 / 11:00 Uhr
„Familienführung“
Eine Reise in die Vergangenheit!

Neuberinhaus Reichenbach



Fr., 07.04.17 / 20:00 Uhr
The Spencer Davis Group
Pete York and
the Miller Anderson Band

So., 09.04.2017 / 15:00 Uhr
„Robin Hood Junior“
Das Familienmusical
aufgeführt vom Theater Lichtermeer



So., 16.04.2017 / 16:00 Uhr
„Servus Peter“
Eine Hommage an
Peter Alexander

Di., 18.04.2017 / 10:00 Uhr
Kinderkino
„Be Movie - das Honigkomplott“



Sa., 22.04.2017 / 16:30 Uhr
„Kottengrüner Trümpele“
Ein jährlich wechselndes
Programm mit Kurzgeschichten.

Mi., 26.04.2017 / 19:30 Uhr
„8. Sinfoniekonzert“

So., 30.04.2017 / 19:30 Uhr
Kabarett mit Matthias Machwerk
**„Frauen denken
(immer noch) anders Männer nicht“**



Telefon: 03765 12188
Fax: 03765 12425
Di. u. Do.: 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Fr. 12:00 - 14:00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn.

Telefon: 03741 413290

Telefon: 03744 211815
Fax: 03744 213903
Mi. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. - So.: 14:00 - 18:00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 037422 2136
Fax: 037422 6836
Öffnungszeiten:
April - November
Di. - So. 10:00-17:00 Uhr
Dezember - März
Sa./So. 10:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon: 03741 413290
Fax: 03741 411108
Sa. - So.: 14:00 - 17:00 Uhr
Di. u. Do.: 09:00 - 17:00 Uhr
bzw. 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn

Telefon: 03744 3646250
Fax: 03744 3646251

Telefon: 037465 41993
Fax: 037465 41825
Führungen: Di. - Fr.: 10:00,
11:30, 13:00, 14:30,
Sa., So. u. Feiertage: 10:00,
11:30, 13:00, 14:30,
15:30 Uhr